

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 93.

Montag den 3. April.

1865.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit der vom Königl. Ministerium des Innern dem Unterzeichneten erteilten und den Betheiligten seiner Zeit eröffneten Anordnung ist der Plan für  
Berichtigung der **mittlen Section** der Elster I. Strecke mit Herstellung einer uneingedämmten Fluthrinne in der **unteren Section**  
ausgearbeitet worden.

Die gedachte **mittlere Section** umfaßt die Wasserläufe der Niederung bei Leipzig von der Abzweigung des Rödelwassers aus der Pleiße oberhalb der Stadt Leipzig einerseits und von der Einmündung des genannten Rödelwassers in die Elster bei Plagwitz andererseits abwärts bis zur Thüringischen Eisenbahn bei Röckern, während die **untere Section** die Niederung von dieser Eisenbahn abwärts bis zur Landesgrenze umfaßt.

Der oben erwähnte Plan nebst Unterlagen wird nach §. 5 des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen v. vom 15. August 1855 in der Zeit vom 4. April bis 19. Mai 1865 an jedem Wochentage von früh 1/2 9 bis 12 Uhr in einem vom Rathe der Stadt Leipzig hierzu gefälligst überlassenen Locale im dasigen Rathhause (I. Etage) zu Jedermanns Einsicht ausliegen.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordere ich in Gemäßheit der §. 5 cit. des Gesetzes alle Betheiligte hierdurch auf, etwaige auf den bezeichneten Berichtigungsplan bezügliche Anträge und Einsprüche bei deren Verlust innerhalb der vorstehend bestimmten Frist, also längstens bis zu dem 19. Mai 1865 Mittags 12 Uhr bei mir schriftlich anzubringen. Auch können Anträge und Einsprüche binnen derselben Frist im oben gedachten Locale in eine dort bereit liegende Liste eingeschrieben oder am 27., 28. April und 18., 19. Mai 1865, wo ich im Auslegungslocale zugegen sein werde, zu den oben bemerkten Stunden mündlich angebracht werden.  
Dresden, am 28. März 1865.

Der Königl. Commissar.  
Künzel, Reg.-Rath.

## Bekanntmachung, die 3<sup>o</sup>/<sub>100</sub> Anleihe für den Theater-Neubau betr.

Die geehrten Subscribenten der 3<sup>o</sup>/<sub>100</sub> Anleihe für den Theater-Neubau benachrichtigen wir hiermit, daß bei unserer Stiftungsbuchhalterei fernere Einzahlungen von Beträgen, welche durch 100 theilbar sind, so wie beziehentlich zur Erfüllung von 100 Thlr. bewirkt und dagegen Obligationen dieser Anleihe in Appoints von 100 Thlr. in Empfang genommen werden können.  
Leipzig, den 9. März 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schlegner.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen **Weischleusen-Canon** an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Weichnachten 1864 im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.  
Leipzig, am 2. April 1865.

Des Rathes Finanz-Deputation.

## Stadttheater.

Unser Pensionsfond mag durch die Benefizvorstellung am 31. März einen beträchtlichen Zuwachs erhalten haben; bei erhöhten Preisen war das Haus fast im Uebermaß gefüllt — kein Wunder, denn verschiedene Magnete wirkten zusammen, das Publicum in Massen anzuziehen. Der Abend begann mit Bauernfelds geistvollem, reizendem Lustspiel: „Bürgerlich und Romantisch“, worin drei Gäste auftraten, die Herren Fris Devrient und Jauner, so wie Fr. Baleska Guinand. Letztere junge Dame, am Dresdner Hoftheater für das bei uns von Fr. Gb. belleidete Fach engagirt, war eine dem größten Theil der Anwesenden bisher wohl unbekannte Erscheinung; wir für unsere Person erinnern uns noch lebhaft der Zeit, da sie in Berlin am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stand. Schon damals vielversprechend, hat sie nun die Erwartungen, die wir von ihrer seither geschehenen Ausbildung hegten, auf schöne Weise zu befriedigen gewußt. Wir gestehen, daß ihre Katharine von Rosen im erwähnten Stück eine Gestalt war, die ebenso sehr das Auge zu fesseln und das Herz zu gewinnen, als den Geist durch pikante und originelle Auffassung einzelner Stellen zu beschäftigen vermochte. Ueberall wurde der Grundzug des Charakters, mädchenhafter Uebermuth festgehalten; das launenhafte, immer den ersten Wallungen und Eingebungen folgende Temperament, der „romantische“ Anflug blieb nirgends zu vermissen. Noch einige weitere Gastrollen der interessanten Darstellerin, jetzt oder später, würden uns nach dieser ihrer so feinen, als glücklichen Leistung ganz willkommen sein. Im Aeußeren führte uns Fr. Guinand mit fast überraschender Ähnlichkeit das Bild der Frau Auguste Formes aus der Zeit, da sie noch als Fräul. Arens hier engagirt war, vor Augen. Das Organ klingt weich und angenehm, doch machen wir die Dame, für den Fall einstiger Wiederkehr, auf ihr oft zu leises Sprechen, was sich wohl aus Unkenntniß mit der Akustik des Hauses erklärte, aufmerksam.

Als Baron Ringelstern beschloß Herr Fris Devrient sein hiesiges Gastspiel, und wir dürfen ihm nur nachrufen: Ende gut, Alles gut! Genannte Partie war in der That eine solche, welche seinen Mitteln, seiner Talentrichtung durchaus gerecht, und so wurde denn ein wirklich befriedigendes Resultat erzielt. Es war Alles an dieser einnehmenden Figur in Harmonie unter sich, man hatte Glauben an sie und die Ueberzeugung von ihrer Lebenswahrheit. Einige dem Darsteller nun einmal anhaftende Manieren konnte man über den sonstigen Vorzügen seiner Leistung wohl vergessen. Wir scheiden von Herrn Devrient mit dem warmen Gefühl der Achtung, welches ein begabter und namentlich auch gebildeter Künstler uns jederzeit einflößen muß.

Schade, daß das Publicum sich gegen den Genannten, eben so wie gegen Fr. Guinand im Ganzen sehr spröde verhielt, während es Herrn Jauner förmlich zujubelte — und zum Dank für was? Für eine Caricatur im Rahmen des so feinen und allem Poffentram so abholden Bauernfeldschen Musterlustspiels! Im Interesse unsers Gastes wollen wir seine diesmalige Gabe für eine augenblickliche Verirrung und Uebereilung ansehen; wir können kaum denken, daß er den Sittig immer und mit bewußter Auffassung so spielt. Schon die Erscheinung war eher die des armen, gedrückten Hauslehrers im „30. November“, als die des nicht glänzend, aber wohlstuirten, mit einem Baron befreundeten, mit der Tochter eines Rathes verlobten Baucommissars. Im Spiel aber übertrieb, wie gesagt, Herr Jauner auf wirklich unverantwortliche Weise. Hätte er nur wenigstens das burleske Springen und Hüpfen weggelassen! Und welcher Einfall, in seiner Freude nicht nur die Braut, sondern auch eine fremde Dame, Katharinen, „abzulassen“! Ist so etwas nicht gegen jede Möglichkeit des gesellschaftlichen Lebens? Aber es gefiel, und ein neben uns befindlicher Freund hatte ganz Recht: die Schauspieler, welche Applaus gekostet haben, sind wie die Tiger, die Blut lecken.

Nachdem wir unseren einheimischen, in dem Stück mit beschäf-

tigten Kräften (den Damen Günther-Bachmann und Engelsee, den Herren Stürmer, Krafft und Claar) wiederholt die frühere Anerkennung gesendet, referiren wir noch kurz über das den Schluß des Abends bildende Concert. Mit Instrumentalvorträgen erfreuten der treffliche Cellist des Orchesters, Herr Lübeck, sowie die Pianistin, Frau Sara Magnus-Heinze (durch Vermählung mit dem hiesigen Musikalienhändler Herrn Heinze, erst seit einigen Wochen unserer Stadt und deren musikalischen Kreisen gewonnen, welche sich zu solcher Bereicherung nur gratuliren dürfen). Der vocale Theil war bestens vertreten durch Frau Jauner-Krall (mit dem Glanzpunct ihrer glänzendsten Leistung, der großen Arie der Susanne aus „Figaro's Hochzeit“), ferner durch Herrn Schild (mit ein paar stimmungsvollen, tief und edel gefühlten Liedercompositionen unseres Capellmeisters Schmidt) und endlich durch Herrn Hölzel mit drei humoristischen Liedervorträgen, die die ganze Vorstellung aufs Heiterste und Liebendwürdigste beschloßen. Das war herzige, frische, volksthümliche Komik! „Wo Hans Zwieselich zu finden ist“, „'s Oriawerl im Sinn“ und „der Linzinger Leibpostillon“ — wir wissen in der That nicht, welchem dieser köstlichen Scherze, dieser pausbachig behaglich drolligen Schelmereien wir den Vorzug geben sollten. Jedenfalls ist zu wünschen, daß Herr Hölzel noch mehrmals dem hiesigen Publicum die Freude macht als Liederfänger und Compositeur aufzutreten — er hat als solcher, dünkt uns, seine künstlerische Stärke.

Dr. Emil Knefste.

### Unserm verklärten Bulnheim.

In Deines Wirkens segensreichster Fülle  
Sanft Du dahin, und unser Herz erbebt  
Und seufzt gebeugt: „Herr, es gescheh' dein Wille,  
Ob thränenschwer das Auge sich erhebt!“

Von der Begeist'ung heil'ger Gluth durchdrungen,  
Das milde Auge sonnenklar und rein,  
Hieltst Du in treuester Liebe fest umschlungen  
Der Kinder Schaar, ihr ganz Dein Herz zu weih'n.

Und Deine Liebe hatte tief gezündet  
In ihren Herzen, nun von Schmerz bewegt.  
Ihr Mund, ihr Aug', ihr Jammer es verkündet,  
Wie dankbar jedes Dich im Herzen trägt.

Mit ihnen klagen des Berufs Genossen,  
Die treue Gattin und der Freunde Schaar.  
Ist auch Dein Herz, Dein Mund uns nun verschlossen:  
Dein segnend Wirken bleibt immerdar.

### Verschiedenes.

Leipzig, 2. April. In der Nacht vom 21. zum 22. v. M. verunglückte auf dem Thüringer Bahnhofe, wie wir damals bereits mittheilten, der daselbst in Arbeit stehende Maschinenputzer Carl Robert Thewes aus Hainichen bei Eilenburg dadurch, daß er zwischen die Puffer zweier aneinanderrückender Maschinen gerieth. Er wurde entsehrlich gequetscht und namentlich innerlich schwer verletzt in's Jacobshospital gebracht; dortselbst ist er gestern Nachmittag 2 1/2 Uhr den erlittenen Verletzungen erlegen. Um dieselbe Zeit gestern Nachmittag brachte man einen Maurergesellen Namens Franke wegen eines Unglücksfalles in's Jacobshospital. Dieser war bei seiner Beschäftigung in Möckern gestürzt und dabei so schwer am Kopfe verletzt worden, daß man ihn bewußtlos hatte aufheben müssen.

Leipzig, 2. April. Seit Montag den 27. März ist die Ausstellung der zur Verlosung bestimmten Gegenstände zum Besten des Frauen-Hilfs-Vereins auf dem vom Rathe der Stadt Leipzig gültig überlassenen Saale, in der 2. Etage der alten Waage am Markte, eröffnet. Auch dieses Jahr, wie in allen vorhergehenden, sind mit höchst dankenswerther Bereitwilligkeit viele Gaben zur Verlosung geliefert worden. Der Saal ist gefüllt mit geschmackvollen weiblichen Arbeiten, untermischt mit manchen andern schönen und nützlichen Dingen, zu denen auch mehrere Besitzer hiesiger Geschäfte in eben so freigebiger als anerkennenswerther Weise beigetragen haben. Möge nun das edle Publicum Leipzigs, dessen Wohlthätigkeitsinn der Verein sein vieljähriges Bestehen verdankt, sich auch dieses Jahr durch Ankauf von Loosen recht lebhaft an dem guten Werke betheiligen, und dadurch den Dank so vieler Armen ernten, deren Lage der Frauen-Hilfs-Verein durch Vertheilung von Suppe und Holz, durch Gewährung von Näh- und Strickarbeit, so wie durch Ertheilung von Nähunterricht zu erleichtern bestrebt ist. Die Ziehung findet Mittwoch d. 5. April Abends 6 Uhr statt und sind daher Ausstellung und Loosverkauf nur bis dahin eröffnet.

Leipzig, 2. April. Sichern Vernehmen nach ist ein Comité aus hiesigen und auswärtigen Personen bestehend in Bildung begriffen, zum Zweck der Begründung einer Genossenschaftsbank für Sachsen, Ruß und die Thüringischen Herzogthümer, die ihren Sitz in Leipzig, als dem Hauptverkehrs- und Wechselplatz für die gedachten Staaten, haben soll. Als Commanditgesellschaft auf-

trebend, wird sie vorerst und in der Hauptsache nur die Vermittlung des Ausgleichs von Capitalüberfluß und Bedarf zwischen den einzelnen Vorschußvereinen der gedachten Staaten besorgen und daher nur ein verhältnißmäßig kleines eigenes Capital anbringen. Sie wird aber in so lange als in Preußen keine Verkehrsvereine für die in Sachsen und Thüringen emittirten und circulirenden Papierwerthzeichen eintritt und kein gleichmäßig vereinsländischer Portofuß geschaffen wird, selbstständig operiren, nach Eintritt dieses Zeitpunctes aber sich mit der Centralbank in Berlin zu verschmelzen suchen, mit welcher letzteren wegen des aus den gedachten Erschwerungen entspringenden kostspieligen Verkehrs eine Verbindung der diesländischen Vereine bislang unthunlich erscheint.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 30. März.	am 31. März.		am 30. März.	am 31. März.
In	R°	R°	In	R°	R°
Brüssel . . .	+ 1,6	+ 2,2	Palermo . . .	+ 5,2	+ 6,2
Gröningen . . .	+ 0,8	+ 0,6	Neapel . . .	+ 3,5	+ 3,4
Greenwich . . .	+ 0,3	+ 5,7	Rom . . .	—	+ 1,9
Valentia (Bulg.) . . .	+ 9,4	—	Florenz . . .	+ 2,8	—
Havre . . .	+ 1,6	+ 3,9	Turin . . .	+ 1,6	+ 1,2
Brest . . .	+ 6,2	+ 4,6	Bern . . .	— 6,4	— 3,2
Paris . . .	— 1,1	— 0,1	Triest . . .	+ 1,0	+ 1,4
Strassburg . . .	+ 1,4	+ 0,8	Wien . . .	— 2,0	0,0
Lyon . . .	+ 0,6	+ 1,6	Odessa . . .	+ 3,0	+ 2,5
Bordeaux . . .	+ 2,8	+ 1,0	Moskau . . .	— 4,6	— 5,2
Bayonne . . .	+ 3,2	+ 1,6	Libau . . .	+ 2,1	+ 1,6
Marseille . . .	0,0	+ 1,4	Riga . . .	— 3,1	+ 0,9
Toulon . . .	+ 2,4	+ 4,8	Petersburg . . .	+ 0,1	+ 0,1
Barcelona . . .	+ 6,0	+ 6,8	Helsingfors . . .	— 0,5	+ 0,4
Bilbao . . .	+ 4,8	+ 5,8	Haparanda . . .	— 13,8	— 0,2
Lissabon . . .	+ 9,2	—	Stockholm . . .	— 3,8	— 2,7
Madrid . . .	—	+ 0,9	Leipzig . . .	— 0,7	+ 0,6
Alicante . . .	—	—			

### Dresdner Börsenbericht vom 1. April.

Societätsbrauerei-Actien 218 1/2 G.	Dresd. Papierfabr.-Act. 81 1/2, 3/4, 5/8 bez.
Felsenkeller do. 106 1/2, 5/8 bez.	Felsenkeller = Prioritäten 102 G.
Feldschlößchen 118 G. bez.	Feldschlößchen do. 102 1/2 G.
Rebinger 79 B.	Thob'sche Papierfabr. do. 101 G.
Sächs. Dampfch.-Actien 122 1/2 G.	Dresdner Papierfabr. = Prioritäten 100 3/4 G.
Niederl. Champ.-Actien 99 G.	Sächs. Hypotheken = Anleihe = Scheine 98 1/4 G.
Sächs. do. 71 1/2 G.	Sächs. Champ. = Prioritäts = Obligat. 100 G.
Dresdner Feuer = Versich. = Actien pr. Stück Thlr. 60 G.	
Thob. Papierfabr. = Actien 117 bez.	

### Tageskalender.

Stadttheater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Benefiz und Gastvorstellung der Frau Jauner-Krall vom königl. Hoftheater zu Dresden.  
Gastvorstellung des Herrn Gustav Hölzel, k. k. Hofopernsänger von Wien.

Die lustigen Weiber von Windsor.  
Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten. Nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal.  
Musik von Otto Nicolai.

Personen:  
Sir John Falstaff . . . . . Herr Thelen.  
Herr Fluth, } Bürger von Windsor . . . . . Herr Witt.  
Herr Reich, } . . . . . Herr Schild.  
Fenton . . . . . Herr Konowka.  
Junfer Spärlisch . . . . . Herr Hirsch.  
Dr. Gajus . . . . .  
Frau Fluth . . . . . Frau Bachmann.  
Frau Reich . . . . . Frau Thelen.  
Jungfer Anna Reich . . . . . Herr Haake.  
Der Kellner im Gasthaus zum Hofenbände . . . . . Herr Krafft.  
Erster } . . . . . Herr Saalbach.  
Zweiter } Bürger . . . . . Herr Stephan.  
Dritter } . . . . . Herr Köhler.  
Vierter } . . . . .  
Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Rasen von Elfen und anderen Geistern. Rücken. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.  
Auf Verlangen zum Schluß: Il baccio, Walzer von Arditi, gesungen von Frau Jauner-Krall.  
Die im Zug des dritten Actes vorkommenden Cachir-Arbeiten sind aus dem Atelier des Herrn Köhler in Reudnitz geliefert.  
• • • Sir John Falstaff — Herr Hölzel.  
• • • Frau Fluth — Frau Jauner-Krall.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

### Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets, sowie die der geehrten Abonnenten, bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da an anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Öffentlich  
Städtisch  
Einzahl  
Rückzahl  
Kündig  
Städtisch  
Erpedit  
Nach  
In  
Pfa  
W  
Sparcaff  
Rückzahl  
Städtisch  
von 5  
Del Bee  
Die Bus  
Suppen  
ist tägli  
6 Uhr  
Markt,  
Arbeiter  
Leipzig  
Darleh  
und  
C. F. K  
Ruß  
Aug. K  
stran  
Fr. M  
mann  
kart  
Profes  
Sophie  
Bäder  
u Rad  
Bü  
Seu  
neure  
Pädago  
prudenz  
graphen  
Se  
jellau  
Se  
zur B  
Se  
so wie  
stand  
Tu  
von f  
M  
9 Uh  
zu ei  
Uhr  
öffent  
ist d  
an  
Geb  
lun  
zu e  
B  
J  
all  
tag

### Bach's Matthaeus - Passion,

Clavier - Aussug mit Text von J. Stern. 1 Thlr.  
Verlag von C. F. Peters, Bureau de Musique.

#### DRESDNER

### Sängerfest - Marsch

über vier beliebte

Volkswesen für das Pianoforte componirt von  
**F. L. Schubert.**

Op. 60. Preis 5 Ngr. ist erschienen und zu haben in  
**C. F. Kahnt's** Musikalienhandlung, Neumarkt 16.

**S. Matthes** in Leipzig, Schillerstraße Nr. 5, nimmt  
Pränumerationen an auf die Zeitschrift:

## Der Naturarzt.

Correspondenzblatt für Freunde naturgemäßer Heilmethoden.  
Red. Dr. **W. Weiners.**

4. Jahrgang 1865 (40 Nummern). 2 Thlr.

Die Beigabe Physiatisches Unterhaltungsblatt (40 Nrn.)  
1 Thlr. 10 Ngr.

Diese beliebte illustrierte Wochenschrift für Freunde naturgemäßer,  
ohne Arznei und ohne Blutentziehung verfahrenender Heil-  
methode lehrt die Grundsätze der Hydro-Diätetik, d. h. die  
Combination von Wassercur und diätischer Cur in Verbindung  
mit Heilgymnastik, nach Priessnitz, Schroth, Dertel, Rauffe,  
Schreiber u. s. w., und ist namentlich Denjenigen, welche den  
Mangel des arzneilichen Heilverfahrens kennen lernten, ein tröst-  
licher Rathgeber.

### In meinem Seminar für Lehrerinnen

beginnt den 24. April ein Wiederholungs-Cursus für diejenigen  
jungen Lehrerinnen, welche sich zu der im October dieses Jahres  
stattfindenden Staatsprüfung vorbereiten wollen.

Nächsten Dienstag den 4., Mittwoch den 5. und Donnerstag den  
6. d. M. Nachmittags 3 Uhr findet unser Examen statt, zu welchem  
ich alle Freunde der Anstalt ergebenst einlade.

**Otilie v. Steyber,**  
22 Königsstraße.

### Kaufmann. Unterricht

im doppelt. Buchhalten, kaufmann. Rechnen,  
Correspondenz, Wechselkunde u.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, sowie Solche, welche  
sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer leicht  
fasslichen prakt. Methode und besonderer Berücksichtigung aller vor-  
kommenden Abkürzungen **Thomasgäßchen 2, III. Etage.**

Unterricht im Französischen u. Englischen  
**Brühl 16, 2 1/2 Tr. Sprechst. 12-3 Uhr.**

### Schreibunterricht

in den verschiedensten Schriftarten, besonders in der  
coulanten deutschen und englischen Correspondenz-  
schrift, bei letzterer die sogenannte Kopfschrift mit inbegriffen,  
ertheilt nach bewährter Methode

**Eduard Lange,** Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,  
**Burgstraße Nr. 7.**

Sprechstunden: Nachmittags bis 3 Uhr.

### Zither - Unterricht

wird ertheilt. Näheres  
**Burgstr. 21, 4 Tr.**

### Künstliche Zähne

setzt ein und dergleichen Reparaturen  
fertigt, plombirt und reinigt Zähne

**W. Bernhardt,** Zahnarzt, Markt, Engelapothek.  
Eingang durch die Apotheke u. Klostersgasse Nr. 4.

**Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerien**  
ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu  
sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick - Geschäft vom

**Musterzeichner**

**Rudolph Moser,**

**Sainstraße Nr. 30. (Herrn Lücke's Haus.)**

Annahme für Färberei und Druckerei

bei **Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12.  
(Engel-Apothek.)

### Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.  
Städtische Sparcasse.  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Expeditionszeit.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag  
Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 4.-9. Juli 1864 versetzten  
Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter  
Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse der Parochie Schönefeld zu Neuditz. Einzahlungen und  
Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.  
Die Ausstellung zu verlosender weiblicher Arbeiten zum Besten der  
Suppenvertheilungsanstalt in der alten Rathswaage am Markte  
ist täglich Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis  
6 Uhr geöffnet. Loosverkauf ebendasselbst und bei den Herren Ph. Wap,  
Markt, und Gustav Rus, Mauricianum.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Rechnen (im Elephanten), Gesangunterricht.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt  
Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten  
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

**Aug. Brasch,** Photographisches Atelier Linden-  
strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

**Fr. Manecke's** photographisches Atelier, Leh-  
manns Garten. Aufnahme von 10-4 Uhr. - Visiten-  
karten - Verkauf von hochgestellten Personen, Geistlichen,  
Professoren, Doctoren und Künstlern. (à Karte 5 Ngr.)

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische  
Bäder für Damen täglich von 12-4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8-12  
u. Nachmittags v. 4-8 Uhr. Bannen- u. Sausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bücher - Auktion Universitätsstr. 14.

Heute Medicin, Naturwissenschaften, Mathematik, Astronomie,  
neuere ausländische Sprachen und deren Literatur, Zeitschriften,  
Pädagogik, Unterrichts- und Jugendschriften. Morgen Juris-  
prudenz, illustrierte Werke und Kunstblätter, Musik, Varia (Auto-  
graphen, Siegel Sammlungen u. und Partie-Artikel).

**H. Hartung,** Universitäts-Proclamator.

Heute Montag den 3. April Fortsetzung der Por-  
zellan-, Steingut- und Ebonwaaren-Auktion bei  
**M. Kern & Thümmler,**  
Reichstraße 55 im Vordergewölbe.

### Tapeten - Auktion.

Heute von Nachmittag 2 Uhr an kommt eine Partie  
Tapeten in hübschen Mustern  
zur Versteigerung im Auctionslocal Raschmarkt Nr. 3.

### Auktion.

Heute früh 10 Uhr kommen im hiesigen städt. Lagerhause  
20 Fasz gute trockne Schlemmkreide  
so wie 1 zweispänniger Hohlwagen in gutem Zu-  
stande zur Versteigerung.

### Auktion.

Luche, Buckskin und Wäntelstoffe in Restern kommen  
morgen den 4. April u. f. Tage  
von früh 1/2 10 und Nachmittags 1/2 3 Uhr an zur Versteigerung  
Raschmarkt Nr. 3 im Auctionslocal.

### Auktion.

Mittwoch den 5. April d. J. und folgende Tage sollen von früh  
9 Uhr an in der 2. Etage der Katharinenstraße Nr. 26 diverse  
zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Betten, Kleider, Wäsche,  
Uhren, Lampen, Silberzeug, Bücher u. u. gegen Baarzahlung  
öffentlich versteigert werden.  
Adv. **Theodor Osten,** requ. Notar.

### Auf Abbruch

ist das hohe Strage Nr. 3 im Hofe befindliche Seitengebäude  
an den Meistbietenden zu verkaufen. Schriftliche versiegelte  
Gebote werden entgegengenommen Köpflingsche Buchhand-  
lung, Universitätsstraße Nr. 12, woselbst auch das Nähere  
zu erfragen ist.

### Pflanzen - Auktion in Schleußig.

In der betr. Anzeige im Dorfanzeiger Nr. 12 muß es heißen  
alle Fenster und nicht „alte“ Fenster. Die Auktion findet Frei-  
tag den 7. April statt.

# Gasbeleuchtungs-Anstalt in Sellerhausen.

## Einladung zur Actienzeichnung.

Nachdem im Laufe vorigen Jahres ein Comité zu Begründung einer Gasbereitungsanstalt, welche die Versorgung mit Leuchtgas für die Dörfer **Neuditz, Neuschönefeld, Volkmarisdorf, Straßenhäuser bei Volkmarisdorf, Alt- und Neufellerhausen, Anger und Crottendorf** zum Zwecke hat, zusammengetreten ist, die Bedürfnisse und Aussichten einer solchen Anstalt genau geprüft, sich von der Rentabilität und Ausführbarkeit überzeugt und in dessen Folge zu Beschaffung der erforderlichen Geldmittel die Gründung einer Actiengesellschaft beschlossen hat, so laden wir hierdurch zur

### Actienzeichnung

unter folgenden Bedingungen ein:

- 1) Das Anlagecapital beträgt 80,000 Thaler und wird durch 800 Stück auf den Inhaber lautende Actien à 100 Thaler aufgebracht.
- 2) Die erste Einzahlung erfolgt mit Fünf Thaler pro Actie bei der Zeichnung, die zweite mit Zehn Thaler pro Actie innerhalb vier Wochen von Schluß der Actienzeichnung. Weitere Einzahlungen sind in Raten und Fristen zu machen, welche der Verwaltungsrath in Gemäßheit des Statuts seiner Zeit bekannt machen wird.
- 3) Der Schluß der Actienzeichnung ist spätestens auf den 15. April h. a. festgesetzt. Würde bis dahin nicht mindestens die Hälfte des Anlagecapitals gezeichnet, oder läme das Unternehmen aus andern Gründen nicht zu Stande, so werden die eingezahlten Gelder sofort zurückerstattet.
- 4) Der Actienverein tritt in die von dem Gasingenieur Herrn Albert Bruner sen. zu Begründung einer Gasanstalt in Sellerhausen erlangte Concession, erkaufte das demselben zugehörige Grundstück, für welches die Concession erteilt ist, überträgt Herrn Bruner die Leitung des Baues der Anstalt und verpachtet ihm den Betrieb des Werkes.  
Die Feststellung der näheren Bedingungen für dieses Uebereinkommen ist dem Verwaltungsrathe vorbehalten.
- 5) Nach Zeichnung von mindestens der Hälfte des Anlagecapitals wird eine Generalversammlung zu Berathung des Statuts und Wahl des Verwaltungsrathes einberufen.

Die Feststellung der näheren Bedingungen für dieses Uebereinkommen ist dem Verwaltungsrathe vorbehalten.

Die Feststellung der näheren Bedingungen für dieses Uebereinkommen ist dem Verwaltungsrathe vorbehalten.

Die Feststellung der näheren Bedingungen für dieses Uebereinkommen ist dem Verwaltungsrathe vorbehalten.

Die Feststellung der näheren Bedingungen für dieses Uebereinkommen ist dem Verwaltungsrathe vorbehalten.

Die Feststellung der näheren Bedingungen für dieses Uebereinkommen ist dem Verwaltungsrathe vorbehalten.

Die Feststellung der näheren Bedingungen für dieses Uebereinkommen ist dem Verwaltungsrathe vorbehalten.

Actienzeichnungen und die damit zu verbindende erste Einzahlung von 5 Thalern pro Actie werden angenommen:

in Leipzig bei Herrn **J. D. Weickert,**  
 = = = = **J. G. Salefsky,**  
 = = = = **Landmann & Enke,**  
 = = = = **Adv. Dr. Brox,**  
 = Neuditz bei der **Sparcasse** (Dienstag und Freitag),  
 = = = = Herrn Gutsbesitzer **Heinrich Prautzsch,**  
 = Neuschönefeld bei Herrn Gemeindevorstand **Schwarze,**  
 = Sellerhausen bei Herrn Gemeindevorstand **Fichtner.**

Die Quittungsbogen über die geleisteten Einzahlungen sind an den Zeichenstellen sofort in Empfang zu nehmen.  
 Leipzig, Neuditz, Neuschönefeld, Anger und Sellerhausen, am 30. März 1865.

Dr. Brox. Moritz Weickert. Richard Landmann. Dr. Gauditz. H. Goetjes.  
 Gutsbes. Prautzsch. Gutsbes. Bautzmann. Gem.-Vorst. Fichtner. Gem.-Vorst. G. Schwarze.

### Firmaschreiberei

von  
**Carl Schmidt,**

Georgenstraße 19 am Schützenhaus,  
 liefert bei prompter Bedienung jederzeit das Neueste,  
 Solideste und Billigste.

NB. Aufträge werden auch Ritterstraße Nr. 27, Ecke  
 des Brühls, im Lack- und Delfarbengeschäft angenommen.

**Achtung!** Fußboden, die so schön parquettirten, welche die natürlichen an Schönheit weit übertreffen; auch gemusterte so wie in allen Farben glatt gestrichene, werden angefertigt; desgl. Meubles in allen Holzarten lackirt, Ofen broncirt u. s. w.

Adressen für hier und auswärts nimmt gütigst an Herr Kaufmann **Gödel**, Petersstraße Nr. 48, Leipzig.

**Glaschandschuhe** werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Frankfurter Straße Nr. 19, 1. Etage.  
 Auch sind schwarzgefärbte Handschuhe zu verkaufen.

### W. Liebsch, Maler u. Lackirer,

Salle'sches Gässchen Nr. 5, 1. Etage,  
 empfiehlt sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt im Malen und Lackiren der Neubauten so wie einzelnen Zimmern, Etagen, Salons, Treppenhäusern, Geschäftslocalen, Verandas u. Fußböden werden stets dauerhaft lackirt, Firma schön geschrieben.

### Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

so auch ganz neue in französischen und englischen Herrenhüten in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, Gewölbe **Kochs Hof**, Fabrik **Mankstädter Steinweg**.

**Chr. Fr. Dausner.**

Meubles werden fein polirt von einem guten Tischler  
 Neutirchhof Nr. 6 parterre.

Porzellan, Glas u. wird schnell und gut gelittet und angenommen Markt, Rathhaus im Porzellanergewölbe.

**5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Silber-Pfandbriefe**

der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber.)

werden mittelst Verloosung innerhalb 50 Jahren *al pari* in Silber zurückgezahlt, sind mit halbjährigen Coupons versehen, welche ohne jeden Steuerabzug ausbezahlt werden, versinsen sich zum gegenwärtigen Emissionscours mit nahezu Procent in Silber, ausserdem noch eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewährend.

Sie dürfen in Oesterreich gesetzlich zur Anlage von Capitalien öffentlicher Verwaltungen und von Pupillar- und Depositen-Geldern verwendet werden und eignen sich überhaupt zu einer soliden, mit hypothekarischer Sicherheit ausgestatteten und von den Schwankungen der österreich. Valuta unabhängigen Capitals-Anlage.

Die Pfandbriefe werden in Appoints von 100, 200, 300, 500 und 1000 Gulden österr. Währung in Silber ausgeben. Zinsen- und Capital-Rückzahlung erfolgt steuerfrei und ohne jeden Abzug in Augsburg, Bautzen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a.M., Hamburg, München, Nürnberg, Paris, Stuttgart, Wien, so wie in

**Leipzig bei Hehr. Küstner & Comp.,**

selbst bis auf Weiteres die Pfandbriefe zum Emissionscours von 87 Thaler Courant für 100 Gulden Silber bezogen werden können.

Die am 1. April fälligen Coupons der Prioritäts-Anleihen

der **Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn,**

der **Albertsbahn, Lit. C. u. D.,**

des **Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins**

wie die Dividendscheine

der **Rhodeschen Papierfabrik**

werden an unserer Casse spesenfrei und ohne Nummernverzeichnis eingelöst.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

Die fälligen Zinscoupons von den Prioritäts-Obligationen

der **Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn,**

= **Oberschlesischen Eisenbahn,**

= **Kurfürst Friedr. Wilhelm Nordbahn**

werden von den Unterzeichneten von heute ab spesenfrei und ohne Nummernverzeichnis in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr eingelöst.

Leipzig, den 1. April 1865.

**C. Hirzel & Co.**

**Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.**

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

**Spiegel-Scheiben-Versicherungs-Branche.**

Zur Versicherung der Spiegelgläser in Geschäftslocalen und Wohnungen gegen Bruch empfiehlt Unterzeichneter die von ihm betriebene obgenannte Gesellschaft angelegentlichst. Prämien werden aufs Billigste gestellt, die Regulirung im Schadensfalle geschieht schnell und coulant. Prospecte pp. werden gratis geliefert.

Der General-Bevollmächtigte für Sachsen

**Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Etage  
(Engel-Apotheke).

**Geschäfts-Eröffnung.**

Unter heutigem Tage habe ich am hiesigen Plage **Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 11** ein Eier-, Käse- und Butter-Geschäft *en gros* und *en detail* errichtet und empfehle dasselbe nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln Jedermanns geneigter Beachtung.

Ich werde stets bemüht sein mir das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer durch streng reelle Bedienung nicht nur zu erwerben, sondern auch zu erhalten wissen und zeichne hochachtungsvoll

**Heinr. Thiele.**

**Strohhut-Bleiche**

von **G. Ohme** empfiehlt sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte. Bleichen und Modernisiren 10 Ngr.

Verkaufslocal **Auerbachs Hof**, oder auf dem Markt untern Buden, nicht Mittelstraße.

**Die chemische Kunst- und Seiden-Wäscherei**

von **Agnes Rowald geb. Rothe,**

Johannisgasse Nr. 6/8, Treppe A, 2. Etage,

zieht sich zu dieser Saison im Waschen und Appretiren auf französische Art von seidenen, wollenen, Barège- und allen anderen Darn, Shawls, Tüchern, seidenen Bändern, Mantillen, Gardinen, Tischdecken, Sticereien sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Umständen und verspricht bei der saubersten und schönsten Arbeit die billigste und schnellste Bedienung.

## Die Lotterie-Collection von J. G. Lunkenbein hier

befindet sich jetzt im Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Die galvanoplastische Anstalt von J. Winkelmann (früher Magazingasse) befindet sich jetzt Burgstraße 2 I. St., und empfiehlt sich in galvanischer Versilberung und Vergoldung aller Gegenstände. Auch sind daselbst billig galvanisch vergoldete Uhrketten für Confirmanden zu haben.

**Visitenkarten** höchst elegant lithographirt das Hundert von 20  $\mathcal{R}$  an, in brillanter Goldschrift das Hundert von 1  $\mathcal{R}$  bei **L. Bühle & Comp.,** Klostersgasse Nr. 14.

### Kaffeebreter,

sowie alle Blech- u. Metallgegenstände werden in kürzester Zeit **dauerhaft, elegant und billig** lackirt und bronziert. Gegenstände, welche bis Donnerstag eingeliefert, können den Montag darauf wieder fertig in Empfang genommen werden. Annahme Ritterstraße Nr. 27 im Lack- und Delfarbengeschäft und Georgenstraße Nr. 19.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Dalle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze. **Summische** werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstraße 21, Hof rechts 1 Treppe. **W. Stein.**

**Dr. Gräfsche Brustbonbons** p. Schtl. 3 Ngr.

**Bayerischen Malzzucker** p. Pfd. 10 Ngr.

**Gelben Malzzucker** pr. Pfd. 10 Ngr.

empfehle ich bei dieser ungesunden Witterung.

**C. F. Schubert,**  
Brühl 61.

Gegen **Frost und spröde aufgesprungene Haut**, so wie zur **Verfeinerung des Teints** giebt es kein **besseres und sicheres** Mittel, als die von Carl Süß angefertigte

**Glycerin-Schönheits-Seife** à Packet 3 St. 7 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Glycerin-Haut- u. Lippen-Crème** à Pot 7 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Glycerin-Oel** à Flac. 5  $\mathcal{R}$ .

Dieselben üben nach kurzem Gebrauch einen höchst **wohlthätigen** Einfluss auf die Haut aus, machen die sprödeste, rauheste Haut **welch und geschmeidig** und geben derselben ein **jugendliches, frisches** Ansehen, entfernen sicher alle Arten **Hautmängel, gelbe Flecken, Sommersprossen etc.**

Auch hat sich die

**Glycerin-Rasir-Seife**, à St 5  $\mathcal{R}$ , als die **mildeste, lange** **Schaum haltende** Rasirseife hinlänglich bewährt.

Obige Artikel haben durch ihre vorzüglichen Eigenschaften die **allgemeinste** Aufnahme gefunden und können daher Jedermann mit Recht anempfohlen werden.



Allein echt mit bestehender Firma bei **Paul Kamprath,** Reichsstrasse No. 3.



### Feine engl. Räucher-Essenz,

welche einen angenehmen, lieblichen, dauernden Wohlgeruch ertheilt, à Flasche 4  $\mathcal{R}$ , so wie auch Ambra- und Lustreinigungss-Essenz, à Flacon 5  $\mathcal{R}$ , Räucherpapier, Pulver u. s. w. empfiehlt als vorzügliche Räucherparfüms **F. W. Sturm,** Grimm. Straße 31.

### Kautchouc — Kautchouc

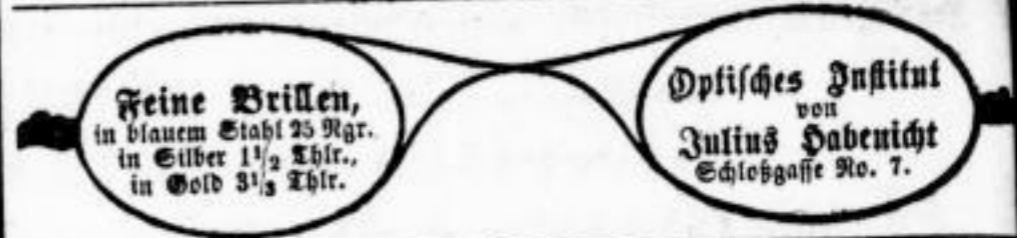
in Büchsen à 5 und 2 1/2  $\mathcal{R}$ , zum Einschmieren des Schuhwerks bei jegigem Wetter, um es **wasserdicht** und dauerhaft zu machen, als ganz **vorzüglich** empfiehlt **Eduard Oeser,** kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Zu verkaufen sind **Leipziger u. Dresdner Gesangsbücher** zu herabgesetzten Preisen **Grimma'sche Straße Nr. 3** dem **Raschmarkt vis à vis.**

### Putz-Pulver

aus Mineralstein, für alle Metalle zu empfehlen und bei größten Eisenbahnen schon längere Zeit im Gebrauch, erhielt eine Sendung und offerire dieses Pulver den geehrten Hausfrauen, Restaurateuren und Metallarbeitern auf das Angelegentlichste.

**C. F. Schubert, Brühl 61.**



### Crinolinen

vis à vis	4 Reife à Stück	11 $\mathcal{R}$
	5 = = =	12 1/2 $\mathcal{R}$
Hotel	6 = = =	13 1/2 $\mathcal{R}$
	8 = = =	16 $\mathcal{R}$
de	10 = = =	20 $\mathcal{R}$
	12 = = =	21 1/2 $\mathcal{R}$

Pologne.

u. s. w. **Confirmanden-Crinolinen, Crinolinen mit Shirting-Schweif** empfiehlt **Julius Lorenz.**

### Das Stiefel- und Stiefeletten-Lager

von **C. F. Zeumer** empfiehlt **Herrenstiefeln** mit und ohne Schaft von 2  $\mathcal{R}$  15 an, **Knabenstiefeln** desgl. von 1  $\mathcal{R}$  15 an, **Damenstiefeletten** von 1  $\mathcal{R}$  2 1/2 an, **Kinderstiefeletten** u. **Hauschuhe** von 15  $\mathcal{R}$  an.

**Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe parterre.**  
**Französische Gummischeuhe** von 15 bis 18  $\mathcal{R}$

### Knöpfe,

das Neueste in **Perlmutter, Stahl** etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen **Wilh. Dietz,** Grimma'sche Straße 8.

### Brodkapseln,

**Waschwännchen** u. **Fäßchen, Wassereimer, Fußbätschen, Blumenkannen,** so wie alle Artikel lackirter **Zinn** und **Blechwaaren** empfiehlt in reichster Auswahl **Carl Winter,** Grimma'sche Straße Nr. 5 schrägüber dem **Raschmarkt.**

### Französische Gummischeuhe

bester Qualität für Herren 1  $\mathcal{R}$ , Damen 20  $\mathcal{R}$ , Mädchen 15  $\mathcal{R}$ , Kinder 12 1/2  $\mathcal{R}$  wegen vorzüglicher Haltbarkeit ganz besonders zu empfehlen bei

**Gustav Liebner**  
56 Grimma'scher Steinweg 56.

### Kaffeebreter

in allen Sorten und Größen, in oval und viereckig neueste **Druck** im Einzelnen als auch im Duzend, so wie **Leuchter, Briefkörbchen, Zuckerdosen, Schreibzeuge** empfiehlt **G. F. Märklin,** Markt Nr. 16.

### Weißner Lasurblau

empfehle als bestes **Waschblau** à Packet 1, 3 und 5  $\mathcal{R}$  die **zellan- und Steinguthandlung** von **Hugo Kast,** Bühnengewölbe Nr. 3.

Feine **halbwollene Kleiderstoffe, verschiedne Camlots** u. **Nester** sind wieder in großer Auswahl angekommen und werden billig verkauft **Brühl 7, 2. Etage.**

### Petroleum,

prima pennsylvanisches, offerirt **H. F. Rivin**

# Gants Mousquetaire,

haute Nouveauté für Damen empfehlen

**Riedel & Höritzsch,**

Markt Nr. 9 am Eingang der Gainsstraße.

## Der echte Fenchel-Honig-Extract

von E. G. Walter in Breslau, ärztlich empfohlenes Mittel bei Husten, Heiserkeit und andern katarrhalischen Leiden, in Leipzig allein zu haben in Fl. à 12 1/2 und 7 1/2 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung bei

**Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 4.

## HERRMANN HARZER,

Reudnitz - Leipzig, Gemeindegasse 280.

### L a g e r

von wollenen und baumwollenen Garnen. — Hanfgarn für Schuhmacher, englische Hanzwirne, Nähseide, Roekborden, Lätzen, Knöpfe,

### Tuchschuhe,

französische Gummischuhe

von der Compagnie nationale.

### F a b r i k - L a g e r

aller Sorten Maschinennägel und Stiefeleisen. — Bedienung streng reell; Preise äusserst billig. — Verkauf en gros & en détail.

Lager von Erdöl, Solaröl, Petroleum.

## Feine (Berliner) Salonöfen u. Camine

mit Emaille-Glasur, die nie fleckig wird,

empfehlen die unterzeichnete Fabrik in mehr als 20 der neuesten, geschmackvollsten Formen, sauber geschliffen und übernimmt zugleich das Aufstellen der Oefen durch bewährte Setzer. Proben, Schau-Oefen und Preis-Courant sind

in Leipzig im Geschäftslocale Königsstraße Nr. 2b

anzusehen, wo auch Zeichnungen vorgelegt und jede zu wünschende Auskunft ertheilt wird.

**Die Emaille-Ofenfabrik von Chr. Seidel**

in Dresden, Großenhanner Platz.

## Ausrangirte Bänder

in Breiten, fabelhaft billig und gut, steht noch ein kleines Pöfchen zum Verkauf bei

**Riedel & Höritzsch,**

Markt Nr. 9 am Eingang der Gainsstraße.

## Couverts! Couverts!

amerikanische, gummiert das Tausend von 27 1/2 Ngr. und Hundert 3 1/2 Ngr., Leinwand-Couverts das Tausend von 12 Ngr. an, das Hundert 25 Ngr., sowie alle andere Couverts in allen nur vorkommenden Papierstärken und Größen empfiehlt

**F. Otto Reichert,** Neumarkt 42, in der Marie.

## Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façons

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolai-Platz Nr. 3, für Confirmanden große Auswahl in verschiedenen Façons, Damenschlipse von 2 1/2 Ngr. an.

Confirmanden-Anzüge schon von 7 Thlr. an in größter Auswahl, so wie Anabenanzüge empfiehlt **Aug. Fleblger,** Ritterstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße.

Opeten und Rouleaux in großer Auswahl und in den neuesten Mustern empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen **F. H. Reuter,** Neumarkt 17.

## Die wohlfeilsten elegantesten Meubles

Außbaum, Mahagoni, Eiche und andern Holzarten nebst Garnituren

empfiehlt **F. M. Bergers Meubles-Magazin,** Petersstraße Nr. 42.

# Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen von A. Scheuermann

ist für jetzige Saison aufs Reichhaltigste assortirt in eleganter Façon und verschiedenen Stoffen und empfiehlt zugleich einem geehrten Publicum noch eine Partie Stiefeletten und Schuhe in bekannter guter Qualität zu billigen Preisen  
Kaufhalle im Durchgang Gewölbe Nr. 35.

Depôt  
feinster Pariser  
**Seidenhüte**  
von  
**Laville Petit & Crespin**  
Façon Française  
do. Anglaise  
in vorzüglicher Qualität

Neueste  
**Frühjahr- u. Sommer-  
Hüte**

in weichem Filz und gestift,  
diverse Formen,  
so wie Strohhüte, Jockey-, Bade- und  
Reisemützen in großer Auswahl  
zu billigsten und festen Preisen

sind eingetroffen bei

**Theodor Pfitzmann,**

Ecke vom Neumarkt  
und Schillerstraße.

## Die neuesten

Sommerstoffe für Herren-Anzüge habe ich eine neue Sendung erhalten und empfehle selbige als etwas ausgezeichnet Schönes. Zugleich mache ich auf mein Lager schwarzen Tuchen, Buchstins, Croisé, Trecots etc. aufmerksam und empfehle selbige zu billigen und festen Preisen. **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe**

### Strohhüte für Damen und Kinder

neuester Façons, garnirt und ungarynt empfiehlt zu billigen Preisen  
**H. Mörk, oberer Part Nr. 1.**

### Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und gefälliger Form empfiehlt und hält stets zu billigsten Preisen vorrätzig  
**Gustav Taenzer, Schlosser, Schützenstraße Nr. 11.**

Das bisher zum Rittergute gehörige, sehr besuchte **Schank-Grundstück zu Wachau** soll mit der dabei befindlichen **Brauerei** verkauft werden durch  
**Adv. Eschermann, Stieglitzens Hof.**

## Schwimmanstalt.

Herr Apotheker Neubert beabsichtigt, seine hiesige Schwimm- und Badeanstalt aufzugeben und die dazu benutzten Baulichkeiten — Mittelgebäude mit rechten und linken Flügel, Springthüren, Galerie etc. — mit der innern Einrichtung, wodurch eine Verwend- ung ihrer jetzigen Bestimmung entsprechend sehr erleichtert wird, zum Abbruch zu verkaufen.

Kaufliebhaber mögen sich wenden an  
**Adv. Cerutti, Hainstraße Nr. 29.**

**Pianoforte**, neu, aus einer Stuttgarter Fabrik (Blüdel), prachtvoller Ton, wird sehr billig verkauft **Moritzstraße 4, 2. Et.**

Ein **Hausstand**, ganz neu, noch unbenutzt, mit vollständigen eisernen Zubehör ist für 48  $\text{fl}$  zu verkaufen. Adv. unter K. 10 find in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine **Näh-Maschine**, passend für Schneider oder Schuhmacher, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Hauptnecht, Grimma'scher Steinweg, Bolkmars Hof.

Schreib- u. Kleider-Secretairs, Commoden mit u. ohne Glas- schrank, verschied. Sophas, runde, ovale, Auszieh-, Näh- u. viereck. Tische, hell u. dunkel, Waschtische, Rohrstühle, Pfeiler- u. Sopha- spiegel, Pfeilerschränken u. Pfeilercommoden, 1- u. 2thür. Kleider- u. Küchenschränke, Geschirrschränke, verschied. Bettstellen mit u. ohne Stahlfeder-Matratzen u. d. m. verk. Neudnis, Gemeindeg. 288, F. Praef.

**Wegzugsbalber sind billig zu verkaufen:**  
Eine rothe Garnitur, 2 Kuchbaum-Schränke, 1 dergl. Schreibtisch, 1 Kuchbaum-Pianino (ganz neu), 1 großer 2thür. Kleiderschrank, 1 großer 2thür. Waschschrank, 1 Mahagoni-Bettstelle, 1 großer Waschtisch, 1 kleinerer Waschtisch, 1 Speiseschrank, 1 Kuchbaum- Tisch, 1 Nähtisch mit Perlmuttereinlage, 1 Spiegel, 1 großer Spiegel, 1 kleinerer runder Spiegel, 1 Spiegel mit Consol, ver- goldet, 1 Nähtisch, 1 Rotentisch.

Näheres Montag von 10 — 12 Uhr Vormittag und Nachmittag von 2 Uhr an Neumarkt 24, 2. Border-Etage.

Zu verkaufen ist 1 Mahagoni-Spieltisch, 1 Nähtisch, 1 Klei- dschrank, 3 weiße Rohrstühle, 1 großer Koffer Schulg. 2, 2 Tr. red.

Zu verkaufen sind 6 gut gehaltene Rohrstühle und 1 Ma- tasche Ritterstraße Nr. 7, im Hofe rechts 1 Treppe bei Wöb.

Zu verkaufen stehen billig 3 Sopha, gut gearbeitet, große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Fall.

Zwei gebrauchte 2thürige Kleiderschränke und ein Schreibsecret stehen billig zu verkaufen Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Schreibsecretaire, Commoden, Bettstell- Kleiderschränke, Auszieh-, Wasch- und Sophatische u. dgl. bei  
**G. W. Diener, große Windmühlenstraße Nr. 14**

**Federbetten** in großer Auswahl billig zu verkaufen  
**Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 T**

**Federbetten, Bettfedern und Daunnen** empfiehlt großer Auswahl billigt **F. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, 4.**

Zwei **Wachstuch-Läufer**, à 10 Ellen lang, gegen 1/4  $\text{fl}$  sind billig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 5, III.

Zu verkaufen sind circa 40 Ellen Garten-Statuetten und Apartement, für Garten passend. Näheres bayer. Straße 23 pa

Zu verkaufen ist billig ein Kochofen mit Aufsatz große W- mühlenstraße Nr. 47 parterre.

## Wastvieh-Verkauf.

Auf dem Rittergut **Dieskan**, nahe bei Halle a/S., stehen zwei jährige Hammel und 14 zwei jährige Schafe, gut gemästet Körnern, zum Verkauf.

Ein Paar fette **Schweine** sind zu verkauf Neudnis, Gemeindegasse Nr. 101, parterre links.

Ein schöner brauner **Budel**, 4 Monate alt, ist billig verkaufen. Erdmannstraße 4, Hof rechts 1 Treppe.

**Interessantes Eichhörchen** ist billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 2 beim Hausman

## Für Taubenliebhaber etwas Neues!

Ein Flug **Fabelmövchen** ist billig zu verk Neudnis, Gemeindegasse Nr. 101, parterre links.

## Wicken

sind zu verkaufen in Lindenau bei Inspector **Schindler** am Hofma

## Einige Hunderttausend Mauersteine

können gleich geliefert werden. Reflectirende wollen ihre niederlegen in der Expedition dieses Blattes unter B. E. 10

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 93.]

3. April 1865.

## Bischoff-Essenz

Nach dem Recept der verstorbenen Apotheker-Witwe Kunze bereitet und als das Beste anerkannt empfiehlt à Flaschen 13 & die Porzellan- u. Steinguthandlung von **Hugo Kast**, Bühnengewölbe Nr. 32.

N. S. Ein Fläschchen dieser Essenz in versüßten rothen oder weißen Wein gegossen giebt den delicatesten Bischoff oder Cardinal.

## Echt Zerbster Bitterbier

Glas 13 &, à Flasche 2 1/2 ℥, 13 ganze oder 20 halbe Flaschen frei ins Haus, Gebinde jeder Größe, vorzügliches Bernese-raner Weißbier à Flasche 3 ℥ empfiehlt die Zerbster Bitterbier-Fabrikation von **C. C. Werner**, Magazingasse 12.

## Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren,

**Goldfachen**, ganze Wirthschaften u. kauft stets gegen gute Preise **Fr. Enke**, Brühl Nr. 11.

Wo ist ein noch gut gehaltener birkener Secretair zu kaufen? Adressen mit Preisangabe unter D. B. 2. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Zu kaufen gesucht

werden **gebrauchte Getreide-Säcke**, möglichst 3 Berliner Scheffel enthaltend. **C. Sterz**, Ischmanns Haus.

**Zuchabfall**, alte Briefe, Bücher, Contobücher, Acten, Papierwädhne, Blei, Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Zink, Weinflaschen, Tabern, Koffhaare, Glas, Maculatur wird gut bezahlt und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3. **B. Richter**.

**In ein Mühlen-Geschäft von 100,000 Thlr. Werth wird ein Associé gesucht, der 10—20,000 einlegen kann. Dieses Einlagecapital wird hypothekarisch rückelndmässig sicher gestellt und 2000 Thlr. Nettogewinn garantirt. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter A. S. # 15 niederzulegen.**

Für ein Getreide-Producten-Geschäft in der Provinz Sachsen wird ein erfahrener thätiger Agent für Leipzig und Umgegend gesucht. Franco-Offerten unter Angabe der Referenzen unter A. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Die Hamburg-Amerikanische Nähmaschinen-Fabrik von Pollack, Schmidt & Comp. in Hamburg

sucht tüchtige und erfahrene Mechanikergehülfen zum Justiren (Einrichten) von Weißnähmaschinen (Steppstich), und werden Respectionen ersucht, ihre Offerten baldigst zu machen.

### Gesucht wird ein Tischlergeselle

Weststraße Nr. 60, parterre links.

### Delfarbenstreicher-Gesuch

hohe Straße Nr. 17, 2 Treppen.

## Lehrlingsgesuch.

Für ein hiesiges Comptoir wird ein junger Mann von achtbaren Eltern und von guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Gesl. Offerten unter F. R. # 7. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Diener-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener gewandter Diener, welcher schon bei Herrschaften gedient hat und namentlich auch zu serviren versteht, wird zum 1. Mai gesucht.

Näheres Hainstraße im blauen und goldenen Stern beim Hausmann Kennert.

**Arbeiter.** Tüchtige, solide Leute, welche im Besitz guter Zeugnisse sind, werden zu dauernder Beschäftigung engagirt.

Direction des Dienstmann-Institut „Express“.

## Kutscher = Gesuch.

Zum baldigen Antritt wird auf Rittergut Wädern ein tüchtiger herrschaftlicher Kutscher gesucht.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein empfohlener Kutscher nach auswärts Weststraße Nr. 48, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein Droschkenkutscher beim Lohnkutscher Berty, Lehmanns Garten.

## Ein gefeseter kräftiger Kellner

wird für eine hiesige Restauration sofort gesucht. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23/24 parterre.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche im Gosenthal bei **Bartmann & Krabl**.

Ein ordentlicher **Kaufbursche** wird gesucht  
Neumarkt Nr. 40.

Mädchen, welche das Bugmachen gründlich erlernen wollen, können sich melden bei **N. Schmidt**, kl. Windmühlengasse 12.

Ein Mädchen, welches schon etwas nähen kann, kann unter billigen Bedingungen das Schneidern erlernen.  
Näheres Universitätsstraße Nr. 12, 2. Etage.

Einige geübte Bugarbeiterinnen können Beschäftigung finden bei **G. Hausmann**. Auch werden daselbst Lernende angenommen.

**Gesucht** werden Weißnäherinnen  
Tuchhalle im Wäschgeschäft.

Mädchen, welche gut nähen, finden Beschäftigung  
Neukirchhof, goldnes Weinsäß, 4. Etage.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum Bidelmachen oder zum Eingarrenmachen bei guter Arbeit Ulrichsstraße 21, Hof quervor 1 Tr.

**Für eine auswärtige Restauration** wird eine Biermamsell gesucht. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt Brühl Nr. 54, 1 Treppe hoch.

## Ein zuverlässiges anständiges Mädchen

gesetzten Alters, welches sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, findet Stelle einem kleinen Haushalt vorzustehen. Antritt 1. bis 15. April. Nur mit sehr guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Centralstraße Nr. 2 parterre.

Eine mit besonderer Empfehlung achtbarer Familie Versehene würde bevorzugt.

**Gesucht** wird ein geschicktes Stubenmädchen zum 1. Mai. — Nur Solche, welche vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich zu dieser gut bedachten Stelle melden: Grimma'scher Steinweg 6 im Hofe quervor 3 Treppen.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber ein zuverlässiges gefesetes Mädchen Brühl Reichsstraßenede, Posamentir-Gewölbe. **F. W. Hillig**.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht Felixstraße 2, 1. Etage links.

**Gesucht** wird zum 15. April ein Mädchen mit guten Zeugnissen für häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

### Eine Köchin,

die ihr Fach gründlich versteht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. Mai gesucht

Obstmarkt Nr. 3 parterre rechts.

Ein junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht Hainstraße, Hotel de Pologne Gewölbe 114.

**Gesucht** wird ein zuverlässiges Dienstmädchen  
Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Ein ehrliches und zuverlässiges Mädchen bei gutem Lohn zur häuslichen Arbeit u. zur Beaufsichtigung größerer Kinder zu miethen gesucht. Mit Buch zu melden kleine Windmühlengasse 12, 2. Et.

Eine Jungemagd, die fertig nähen, plätten und serviren kann, findet zum 1. Mai einen Dienst

Obstmarkt Nr. 3 parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 15. ein Mädchen von 14—16 Jahren zur  
Wartung eines Kindes. Näheres Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. April ein Mädchen zu häusl. Arbeit  
und Wartung eines Kindes Georgenstraße Nr. 28, 3. Etage.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen für Küche  
und häusliche Arbeit Rosenstraße Nr. 18 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. April ein Mädchen für leichte häus-  
liche Arbeit und Kinder Grimm. Straße 19, 2 Treppen rechts.

**Gesucht** ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen zum sofortigen  
Antritt. Karolinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Sofort oder bis zum 15. April wird ein ordentliches Mädchen  
für Küche und häusliche Arbeit gesucht Petersstraße Nr. 48.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für häusliche Arbeit  
Wiesenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird sofort oder den 15. April ein zuverlässiges  
Dienstmädchen, welches bürgerlicher Küche allein vorstehen kann,  
Kaufhalle, Durchgang Gewölbe Nr. 35.

**Gesucht** wird zum 15. April ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren  
zu häuslicher Arbeit Tauchaer Straße 24, Seitengebäude 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 15. April ein an Ordnung und Reinlich-  
keit gewöhntes Mädchen Rosplatz Nr. 10, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein ordentliches Hausmädchen, mit guten Attesten  
versehen, zum 15. April oder gleich im Hotel zum Kronprinz,  
Duerstraße.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. April ein ehrliches ordent-  
liches Mädchen zur häuslichen Arbeit.  
Zu erfragen Georgenstraße 7 im Gewölbe.

**Gesucht** wird eine anständige pünktliche Frau zur Aufwartung.  
In der Nähe wohnende wollen sich melden  
Elsterstraße Nr. 8 parterre.

**Gesucht** wird sogleich eine ordentliche u. zuverlässige Aufwar-  
tung für die Morgenstunden Peterssteinweg 13, 2 Tr. quervor.

**Gesucht** wird sofort eine Aufwärterin für den ganzen Tag  
Neulirchhof Nr. 40, 3 Treppen.

## Agentur = Besuch.

Ein in Stuttgart wohnhafter Kaufmann, Vertreter einiger  
bedeutender Häuser, wünscht noch eine Agentur für ein Fabrik-  
geschäft in Manufacturen, die sich zum Verlaufe an Grossisten  
eignen, zu übernehmen.  
Gefällige Anträge besorgen Lebegott & Lesser.

Un jeune homme de Genève protestant, pouvant enseigner  
le français, le latin, l'histoire, la géographie, l'arithmétique etc.  
désire entrer dans une famille. Ecrire franco Agence de  
Publicité **Véresoff et Garrigues**, Genève.

Ein junger, militärfreier Kaufmann, früher in Leipzig, jetzt  
in Braunschweig conditionirend, will gern nach ersterem Platz  
zurückgehen.

Derselbe hat in Leipzig persönliche Empfehlungen aufzuweisen,  
ist mit der doppelten Buchführung, der deutschen, englischen und  
französischen Correspondenz vertraut und gegenwärtig als Cassirer  
thätig. — Präsentation könnte beliebig stattfinden.

Gef. Mitteilungen sind in der Expedition ds. Bl. unter Chiffre  
A. S. H 17 niederzulegen.

**Ein Schneider, welcher im Besitz einer Näh-  
maschine ist, sucht noch Arbeit.**

Hierauf reflectirende Schneidermeister belieben ihre werthe Adresse  
in der Expedition dieses Blattes unter N. M. H 20 gefälligst  
niederzulegen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, im Rechnen und Schreiben  
erfahren, welcher zuletzt in einem Kurzwaren-Geschäft war und  
gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als Markthelfer.  
Sternwartenstraße Nr. 11 a, 2 Treppen links.

Ein militärfreier Mann sucht eine Stelle als Kutscher oder  
Markthelfer. Näheres Colonnadenstr., Milchhalle 1 Tr. bei Heinede.

### Gesuch.

Ein Diener, militärfrei, welcher auch in der Gärtnerei bewan-  
dert ist, sucht 1. oder 15. Mai eine Stelle. Näheres zu erfragen  
Peterssteinweg Nr. 8 im Gewölbe.

Ein gewandter, sittlich gebildeter Mensch, 19 Jahre alt, sucht  
eine Stelle als Markthelfer oder dergl. Gef. Adressen beliebe man  
kleine Windmühlenstraße Nr. 6 im Hofe parterre niederzulegen.

Ein Oberkellner, welcher in verschiedenen Gasthäusern servirte,  
sucht zum 15. April oder 1. Mai Stelle. — Gefällige Offerten  
erbittet man unter A. B. 10. poste restante Meissen.

**Eine geschickte Schneiderin** wünscht noch einige Tage  
der Woche Beschäftigung. Magazingasse Nr. 14.

Eine sehr geschickte Schneiderin sucht Beschäftigung. Geehrte  
Damen wollen ihre Adresse Mühlgasse 8, 2 Tr. rechts niederlegen.

**Ein anständiges Mädchen** sucht Beschäftigung  
im Schneidern und Ausbessern in und außer dem Hause  
Sternwartenstraße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen u.  
Ausbessern in oder außer dem Hause, auch werden daselbst Auf-  
wartungen angenommen Burgstraße Nr. 20, links 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie,  
von hier, im Schreiben u. Rechnen, so wie in andern weiblichen  
Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder  
Unterstützung der Hausfrau. Näheres Salzgäßchen 4, 4 Tr.

Eine **anständige** Person, welche schon längere Zeit  
einer Destillation ist, sucht wieder **ähnliche Stelle**, od.  
in jedem anderen **Verkaufsgeschäft**. Auch **2 tüch-  
tige Stubenmädchen für Hotel**, so wie mehrere **kräftige  
Mädchen von auswärts**, für Küche und Hausarbeit.  
Zu erfragen **Hospitalplatz Nr. 34**.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gelernt hat und  
Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle  
als Verkäuferin in einem Bäckladen oder als Stubenmädchen.  
Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 8, 4 Treppen.

Eine im Platten, Nähen und Frisiren so wie in der feinen  
Küche erfahrene Wirthschafterin in gesetzten Jahren sucht baldigst  
eine Stelle durch **Agent Götter**, Weststraße Nr. 48.

Eine Landwirthschafterin, auch der feinen Küche mächtig, sucht  
wo möglich sogleich Stelle.  
Zu erfragen Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 69, 1 Treppe.

**Gesucht** wird von einem anständigen, im Kochen und Nähen  
bewanderten Mädchen eine Stelle als Mamsell. Geehrte Herr-  
schaften erfahren das Nähere Stieglitzens Hof am Buchbinderstam.

**Ein Stubenmädchen, ganz zuverlässig, dadurch an-  
gute Empfehlungen und Zeugnisse gestützt, sucht  
zum 1. Mai in einem anständigen Hause Stelle.**  
Adressen abzugeben **Nicolaistraße Nr. 51, 3 Tr.**

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches der Küche allein  
vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 15. April  
oder 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft Dienst.  
Zu erfragen Centralhalle beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst  
als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen bei Madame Hentschel, Universitätsstraße 11  
2 Treppen.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen von aus-  
wärts sucht sogleich oder zum 15ten einen Dienst für Küche und  
häusliche Arbeit. Zu erfragen im Korbwarenlager des Herrn  
Schumpelt, Nicolaistraße Nr. 46.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herr-  
schaft war, sucht zum 15. April Dienst für Küche und häusliche  
Arbeit.  
Zu erfragen Gerberstraße 46, im Hofe 1 Treppe.

**Ein junges Mädchen** sucht einen Dienst als  
**Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles**  
**Reichstraße Nr. 10 im Hofe 2 Treppen.**

Ein Mädchen vom Lande sucht zum sofortigen Antritt eine  
Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmacher-  
gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 3.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches schon hier ge-  
dient und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Dienst  
bei einer anständigen Herrschaft. Antritt kann sogleich erfolgen.  
Zu erfragen bei Frau Ettig, Peterssteinweg 13, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche  
allein vorstehen kann, so wie im Häuslichen und Weiblichen  
erfahren, sucht bis 15. d. M. oder 1. Mai Dienst.  
Ritterstraße 11 im Productengeschäft.

**Eine Frau** sucht **Aufwartung**. **Kirchstraße 4  
3 Treppen.**

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen  
Katharinenstraße Nr. 28 im Gewölbe.

**Gesucht** wird sofort oder zu Johanni eine **Localität**  
passend zu einer Restauration, in der Nähe der Gerberstraße oder  
Ransstädter Steinweg. Adressen beliebe man abzugeben bei H. M.  
Scholze, Ransstädter Steinweg Nr. 13

**Gesucht** wird für jzt oder zu Johannis eine Parterre-Localität  
passend zu einem Victualien-Geschäft, wo möglich in der Vorstadt  
Offerten beliebe man mit der Chiffre H. Z. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

**Meslogis.**

Im Brühl, Belzage, wird für einen Einkäufer ein hübsches heres Logis auf 12—14 Tage gesucht. Adressen nimmt Herr Kaufmann Zeitschel, Salzgäßchen, entgegen.

Ein Mes-Logis in der Nähe von Löwe's Restauration, Nicostraße, wird vorläufig für Ostern und Michaelis d. J. zu mieten gesucht und sind ges. Offerten unter Chiffre H. S. H. 11 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer aus wenig Personen bestehenden Familie bis zu Johanni ein Familienlogis in der innern Stadt im Preise bis 200  $\text{fl}$ . Adressen bittet man unter H. H. 1000 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis von einem pünktlich zahlenden Ranne ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Adressen bittet man niederzulegen Schillerstraße in der Buchhandlung von Herrn Matthes.

Ein Familienlogis von ca. 4 bis 500  $\text{fl}$  wird von einer Kaufmannswitwe mit ihrem Sohn Michaeli oder früher zu mieten gesucht u. bezügl. Adressen ges. niederzulegen im Geschäftslocal der Herren Hoffmann, Hester u. Co., Petersstraße, Hohmanns Hof p.

**Gesucht**

wird ein Familien-Logis zu Johannis im Preise von 80—120  $\text{fl}$ , womöglich innere Dresdner Vorstadt.

Adressen abzugeben Universitätsstraße 13 a, 1 Treppe.

Ein Beamter sucht zum 1. Mai oder 15. April eine Wohnung für zwei einzelne Leute. Adressen bittet man unter Chiffre M. N. 354 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine Beamtenwitwe, die nach hier ziehen will, sucht ein Familienlogis von 130 bis 200  $\text{fl}$ , Joh. oder später. Offerte abzugeben an den Oberkellner im Gasthaus zum blauen Kopf, Königsplatz.

Gesucht wird von Johannis oder Michaelis eine Wohnung 250 bis 350  $\text{fl}$  von einem königlichen Beamten. Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn V. Engel, Hainstraße Nr. 25 abzugeben.

**Gesucht**

wird von einem jungen Amerikaner eine anständige Wohnung mit Kost an der Promenade oder in der Vorstadt bei einer gebildeten Familie. Adressen sind abzugeben Königsplatz Nr. 17, 2 Tr.

Ein junger Musiker sucht in der Nähe der inneren Stadt ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer. Adressen unter Chiffre D. H. 74. sind in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine meublirte Stube in der hohen Straße oder deren Nähe wird gesucht. Adressen beliebe man unter C. F. 131 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zum 1. Mai wird in anständiger Familie ein meublirtes Garçon-Logis zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe sind niederzulegen Petersstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein meublirtes Stübchen mit Kammer und Bett wird in der Dresdner Vorstadt von einem Herrn den 15. April zu beziehen gesucht. Adressen unter Chiffre E. G. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesuch.**

Eine verheirathete Dame, welche sich 6 bis 8 Wochen zur Cur hier aufzuhalten gedenkt, sucht in einer achtungswerthen Familie ein passendes Logis. Erforderlich ist, daß die Wohnung warm und in reiner Luft in der Nähe des Magdeburg-Leipziger Bahnhofes gelegen ist.

Anerbietungen bittet man abzugeben bei Friedrich Daehne.

**Hausstand.**

Neumarkt 4 ist ein geräumiger Hausstand für die Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine schöne Stube mit Kamin ist als Verkaufslocal für diese Messe zu vermieten Brühl Nr. 56, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten sind von Michaelis ab als Geschäftslocal die sämtlichen Parterre-Räumlichkeiten des Vorderhauses Königsstraße Nr. 21. Näheres beim Hausmann.

**Eine große Werkstatt,**

11' 25'

ist zu Lindenau zu vermieten durch Insp. Schindler am Hofplatz

**Vermiethung.**

In der Weststraße, in unmittelbarer Nähe der katholischen Kirche, ist eine dritte Etage, bestehend aus 11 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

J. S. Siegel, Maurermeister, Centralstraße Nr. 11.

**Zu vermieten**

sind Königsstraße Nr. 21 in erster Etage zwei Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Michaelis ab. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten die 3. Etage Grimma'sche Straße Nr. 32, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, per 1. Juli. Auskunft erteilt Franz Sangerberg.

Eine 1. Etage von 5 Stuben u. Zubehör 200  $\text{fl}$  in der Gerberstraße, eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör 220  $\text{fl}$ , eine desgl. von 6 Stuben u. Zubehör 280  $\text{fl}$  am Grimma'schen Steinweg, eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör 220  $\text{fl}$ , eine 4. Etage desgl., wobei gute Vermietung übernommen werden kann, 170  $\text{fl}$  am Schlosse, ein hohes Parterre von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 300  $\text{fl}$  an der Weststraße, eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör 250  $\text{fl}$  an der Synagoge sind von Johanni an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Eine schöne 2. Etage mit Garten 280  $\text{fl}$  in der Centralstraße ist fortzugshalber Joh. oder Mich. ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, bestehend aus 2 großen und 1 kleinen Zimmer, 3 Kammern, 1 Kamin und allem Zubehör, für 100  $\text{fl}$ , zum 1. Juli beziehbar, Sternwartenstraße 15 parterre links zwischen 2—4 Uhr.

Zu Johannis beziehbar ein hohes Parterre 130  $\text{fl}$  in der Dresd. Straße, ein hohes Parterre mit Garten 200  $\text{fl}$  innere Petersvorstadt, eine 3. Etage 260  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 180  $\text{fl}$  an der kathol. Kirche, eine elegante 2. Etage 500  $\text{fl}$  an der Promenade sind zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 part.

Eine 1. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 450  $\text{fl}$ , eine 2. Etage desgl. 400  $\text{fl}$ , am Rosenthale, eine 1. Etage von 9 Stuben u. Zubehör mit Garten 550  $\text{fl}$ , am Theater, eine desgl. von 5 Stuben u. Zubehör 275  $\text{fl}$ , eine desgl. 250  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre von 12 Stuben u. Zubehör 550  $\text{fl}$ , ein desgl. von 4 Stuben u. Zubehör 180  $\text{fl}$ , eine 2. Etage von 4 Stuben u. Zubehör 220  $\text{fl}$ , ganz neu eingerichtet in der Dresdner Vorstadt, sind von Michaelis zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

**Zu vermieten**

somit oder für Johannis Promenadenstraße 16 ein schönes Logis von 4 heizbaren Piecen, 4 Kammern, Küche, 2 Kellern und mit Gärtchen. Preis 170  $\text{fl}$ . Näheres daselbst parterre beim Besitzer.

Veränderungshalber sind noch 2 kleine Familienlogis für Ostern zu vermieten u. sogleich zu beziehen. Johannisg. 32, 1 Tr. d. Näh.

**Vermiethung.**

Eine 3. Etage, 4 Stuben, 2 Kamin, Kammer, Küche, Speisekammer u. Zubehör ist vom 1. Juli zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 4 part.

Eine sehr freundliche nette 3. Etage, schönste Lage des Brühls zwischen der Reichs- und Katharinenstraße, ist Verhältnisse halber noch zu Johannis zu vermieten. Näheres Brühl 13, 3. Etage.

Eine aufs Eleganteste eingerichtete 2. Etage mit Balcon und Garten 550  $\text{fl}$  nahe dem Theater und eine 2. Etage von 9 Zimmern u. Königsstraße sind Michaelis oder früher ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstr. 21 part.

Zu vermieten und zu Johanni d. J. zu beziehen ist die 2. Etage Petersstraße Nr. 5. Näheres daselbst.

Eine sehr angenehm gelegene Wohnung von 3 Stuben, Zubehör und großem Garten in 1. Etage eines herrschaftlichen Hauses ist an 2 einzelne Leute zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 11 parterre.

Zu vermieten sind von Johannis ab zwei Logis zu 40 u. 50  $\text{fl}$ . Näheres lange Straße 43 b beim Hausmann zu erfragen.

**Eine städtische Wohnung**

parterre ist in Lindenau, Augustenstraße im Joseph'schen Hause, zu vermieten. 4 Stuben mit Zubehör und Garten.

Insp. Schindler am Hofmarkt.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis von einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller u. Bodenraum in Lindenau.

Insp. Schindler am Hofmarkt.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorsaal, welches sich auch als Sommerlogis eignet, in Lindenau, Lützner Straße Nr. 86 beim Gärtner Cischel.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren und kann sofort oder später bezogen werden ein freundlich gelegenes anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer Querstraße Nr. 5, Ecke der Poststraße, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist sofort ein meublirtes Stübchen mit reizender Aussicht u. Hausschlüssel an einen Herrn Taucher Str. 3, 4. Et.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Kammer an einen ledigen Herrn Ransädter Steinweg Nr. 5 parterre.

**Zu vermieten** sofort eine gut meublirte Stube, sep. Eingang, Saal- und Hausschlüssel, Reudnitz, Grenzgasse 21, 1 Tr. I.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer Bosenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind an 2 Herren Stube u. Kammer Rudolphstraße Nr. 1, dem Schloß vis à vis. Beim Hausmann zu erfragen.

### Garçon-Logis

fein meublirt, so wie freie hübsche Aussicht, sofort zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 12, 2. Etage rechts.

### Garçon-Logis.

Sogleich oder zum 15. April ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet, Haus- und Saalschlüssel zu vermieten Königsplatz Nr. 16, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet, meßfrei, sep. Eingang, ist monatlich für 3 $\frac{1}{2}$  M an 1 Herrn zu vermieten Ritterstraße Nr. 35, 3 Treppen.

Messfrei und mit Hausschlüssel ist ein Logis für 2 Herren sogleich zu beziehen Nicolaisstraße Nr. 48, 4. Etage.

Eine fein meublirte Stube vorn heraus, meßfrei, Saal- und Hausschlüssel, Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer und angenehmer Aussicht sowie mit Bett und Hausschlüssel ist vom 15. April ab zu vermieten Weststraße Nr. 61, 3. Etage, vis à vis der Post.

Ein schönes Zimmer nebst Schlafgemach, passend für 2 Herren, in einer sehr schönen Lage ist zu vermieten Centralstraße 3 parterre links.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer ist sofort an oder 2 Herren zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Kammer an der Promenade mit Aussicht in Gärten ist den 1. Mai beziehbar. Näher Markt, Rathhaus im Porzellangewölbe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für einen oder zwei Herren große Windmühlenstraße Nr. 1 linker Seitenflügel 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22, Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separater Eingang, solide Herren Johannisgasse 35, 2 Treppen.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. H. a. t.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für Herren Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Ransädter Steinweg 7 goldne Laute, Seitengebäude 1 Treppe bei E. Wolf.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Nicolaisstraße Nr. 54 beim Hausmann.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Salon zum Johanniethal.

### Brandbäckerei.

Heute Montag Fladen, Dresdner Stiefel so wie die Kaffeebuden. E. Hentschel.

### Gosenthal.

Heute Montag laden zu Schweinsknochen mit Rößen und Meerrettig ergebenst ein Bartmann & Krahl.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Montag den 3. April

### Drittes Abonnement-Concert

vom Musikchor der Leipziger Communalgarde

mit verstärktem Orchester.

Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Billets à Person 5 Mgr. sind an der Casse zu haben.

#### PROGRAMM.

##### I. Theil.

- 1) Hochzeitsmarsch a. d. Sommernachtsraum von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Ouverture z. Oper „Zampa“ von Herold.
- 3) Das Erwachen des Löwen. Caprice heroique von Rossini.
- 4) Victoria-Walzer von Bülse (auf Verlangen).

##### II. Theil.

- 5) Ouverture z. Oper der „Freischütz“ von C. M. v. Weber.
- 6) Concert-Arie von Bergson für obligate Clarinette, vorgetragen von Herrn Plümmer, Mitglied des Musikchors der Communalgarde.
- 7) Entre-nous-Quadrille von Faust.

##### III. Theil.

- 8) Ouverture „die Falschmünzer“ von Auber.
- 9) Traumbilder, Fantasie von Lumbke.
- 10) Nachtgesang von Voigt für Streichquartett, ausgeführt vom ganzen Streichchor.
- 11) „Die beiden Nachtigallen“, Polka für zwei obligate Pudel-Flöten von Bousquet.

E. Hiller.

### Concert des Knaben-Musikchors

zum Besten des Baufonds der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft

Mittwoch den 5. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

### im grossen Saale des Schützenhauses.

Billets zu 5 Mgr. à Person sind von Montag früh ab bei Herrn Uhrmacher B. Zacharow (Markt Nr. 2) und am Concert-Abend beim Entrée zu erhalten. Die Cassengeschäfte haben die Herren Director Dr. G. Strzel und Consul F. Knauth übernommen.

### Esches Restauration in Gerhards Garten.

Heute Montag 3. April

### grosses Concert der norddeutschen Buffo-Sänger.

Programm ist stets neu und gewählt: Scene aus der Posse „Münchhausen“, „Adieu, kommen Sie hübsch wieder“, „Berliner Leierkasten“, „Die glückliche Heirath“, „Der heirathlustige Dienstmann“ u. s. w.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 3 Mgr. W. Esche.

**Restauration von Gustav Glöckner, Roßplatz 10.**

Heute den 3. April Gesang- und Zither-Production durch die Wiener Local-Sängerin Fräulein Theodora Paul und Volkssänger Hoffmann, wozu ergebenst einladet (Anfang 1/28 Uhr.) L. Wablinger aus Wien.

**Mockturtle-Suppe** empfehlen für heute Abend Kitzling & Helbig.



UNIVERSITÄTS-KELLER  
empfehl bestens Bayer.  
**Bock-Bier.**  
C. F. SCHATZ.



**Böhmisches Bier**

ganzen vorzüglicher Qualität empfiehlt Aug. Grun, Gute Quelle, Brühl 22.

**„Stadt Wien“, Deutscher Bier-Tunnel.**

**Echt Böhmisches** empfiehlt zur allgemeinen Beachtung **Möbius.**

**No. 1.** Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Heute **Schlachtfest** bei **Ohr. Engert.**

**Restauration zur Centralhalle.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet Julius Jaeger.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet H. F. Koch, Georgenstr. 7.

**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt für heute Abend A. Jummel, Petersstr. 1.

Heute früh **Speckfuchen** etc. Täglich Bouillon, Ragout fin etc.

**Böhmisches Bier** delicat. Carl Wehnert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

**Speckfuchen!** heute früh von 1/29 Uhr bei Carl Beyer am Neumarkt 11.

**Speckfuchen** heute von früh 1/29 Uhr an bei F. Grapf, Bäckermeister, Roßplatz goldne Brezel.

Es gratulirt Eduard zu seinem heutigen Wiegenfeste Einer, wegen die Langbälfigen.

**Speckfuchen** heute Montag von 1/29 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Es gratulirt unsern G. S. zu seinem heutigen Wiegenfeste Eine alte Liebe.

**Zur Nachricht!**

Auf den mir mit unleserlicher Unterschrift übersandten Brief erkläre dem unbekanntem Verfasser, dass, wenn ich auch seine wohlwollende Absicht dankbar anerkenne, doch die Sachlage von ihm falsch beurtheilt wird. Und verlange ich von ihm

**als Mann von Ehre,** dass er sich mir zu erkennen giebt, um mich ihm gegenüber näher auszusprechen. — A. G.

**B. I. Heute goldne Säge.**

**Stolze'scher Stenographenverein.**

Laut Vereinsbeschluss finden die wöchentlichen Versammlungen von jetzt ab „Dienstags“ statt.

Gäste sind willkommen.

Mein Badewannenofen wird täglich Nachmittags 1/23 Uhr geheizt. C. Rud. Wilhelm, Kirchstraße 6.

**Öffentliche Vorträge des Schriftstellervereins.**

heute Montag den 3. April Abends 1/28 Uhr im untern Saale des Schützenhauses.

Prof. Dr. Reclam: Der Neubau des Leipziger Krankenhauses.  
Hofrath Prof. Marbach: Der Mensch des neunzehnten Jahrhunderts.

Es werden diese Vorträge für diesen Winter den Schluss bilden. Eintrittsgeld für die Person 5 % — Nach Schluss der Vorträge freies geselliges Beisammensein. Der Vorstand.

**Einladung**

zu den allgemeinen Prüfungen an dem Nicolaigymnasium

am 3., 4. und 5. April

täglich von 8—11 und 2—5 Uhr durch den Rector Prof. D. Nobbe.

**Candidaten zur Gewerbekammer-Wahl.**  
Wahrheit und Recht.**A.**

6. Ahlenhof, Carl Louis, Porzellanmaler.  
109. Becker, Job. Ant., Decorationsmaler.  
278. Clement, Friedr., Buchbinderwerkzeugmacher.  
333. Döring, Carl Gust., Schänkwirth.  
382. Einsiedel, Ernst Jul., Steinhauer.  
569. Garbe, Job. Sam., Schneidermeister.  
634. Grasshof, Friedr. Gottlob, Bäckermeister.  
670. Grumbach, Ph. Conrad Val., Buchdruckereibesitzer.  
702. Häckel jun., Carl Wilh., Klempnermeister.  
747. Hascher, Job. Ludw., Conditior.  
779. Heine, Ludw. Wilh., Goldarbeiter.  
837. Herzog, Jul. Rich., Buchbindermeister.  
1147. Konekly, Jos., Kürschnermeister.  
1166. Kötter, Friedr. Wilh., Weinbändler.  
1282. Lange, Carl Jos. Christ., Schlossermeister.  
1548. Müller, Matthias, Sporemeister.  
1625. Ockert, Franz Herm., Fleischermeister.  
1661. Pausch, Christ. Herm., Maurermeister.  
1843. Rudloff, Christ. Friedr. Heinr., Schuhmachermeister.  
2040. Schulze, Friedr. Aug., Radlermeister.

**B.**

46. Arras, Gottlieb Ed., Bäckermeister.  
180. Blüthner, Jul. Ferd., Pianofortefabrikant.  
291. Damm, Friedr. Gust., Steinhauer.  
492. Flügel, Job. Carl, Sattlermeister.  
604. Gleitsmann, Bernh., Seilermeister.  
715. Gahn, Carl Aug., Lackirer.  
753. Gausel, Friedr. Aug. Wilh., Töpfermeister.  
788. Seitmann, Job. Friedr. Ernst, Weiblespolier.  
1088. Klemm, Otto Heinr., Maurermeister.  
1094. Klinger jun., Heinr. Louis, Seisenfiedermeister.  
1127. Köhler, Carl Ludw., Schneidermeister.  
1195. Krebs, Carl Friedr. Wilh., Tuchbereitermeister.  
1413. Luther jun., Job. Ernst Rud., Seilermeister.  
1418. Madack sen., Carl Christ., Korbmachermeister.  
1423. Mahler, Aug. Gottfr., Seilermeister.  
1591. Näser, Friedr. Eduard, Buchbindermeister.  
1621. Nörpel, Joseph, Tischlermeister.  
1796. Niebrich, Carl Adolf Ludw., Schuhmachermeister.  
1893. Schaufuß, Jul. Ed., Rammachermeister.  
2241. Thiele, Carl Christ. Friedr., Schlossermeister.

**C.**

23. Altstädt, Theod. Aug. Friedr., Schuhmachermeister.  
458. Fiedler jun., Carl Ant., Schlossermeister.  
489. Flinsberg, Job. Carl Friedr., Schuhmachermeister.  
547. Friscke, Job. Gottfr., Lithograph.  
798. Hempel, Friedr. Wilh. Alex., Perrückenmacher.  
842. Hess, Heinr. Bernh., Mechaniker.  
1315. Lehmann, Job. Christ. Nob., Böttchermeister.  
1385. Loos, Ph. C. Fr. W., Buchbindermeister.  
1395. Lösch, Mor. William, Kupferschmiedemeister.  
1510. Mollwig, Friedr. Herm., Buchbindermeister.  
1596. Naumann, Job. Benj., Lohgerbermeister.  
1755. Nehn, Job. Carl Gottfr., Fleischermeister.  
1819. Noblach, Carl Heinr., Schneidermeister.  
2122. Siegmund, Friedr. Wilh., Buchbindermeister.  
2211. Strobel, Carl Gottlob Jul., Schirmfabrikant.  
2319. Vogt, Georg Heinr. Ludw., Mechaniker.  
2323. Voigt, Job. Heinr. Aug., Schuhmachermeister.  
2339. Vollrath, Mor. Em. Seb., Schänkwirth.  
2350. Wagner, Carl Louis, Zimmermeister.  
2377. Weber, Carl Friedr., Röhlenpachter.

**Wahrheit und Recht!**

Candidaten-Listen zur bevorstehenden Gewerbekammer-Wahl liegen für die Betheiligten zum Abholen bereit in den Geschäftslocalen der Herren

Altstädt, Schuhmachermeister, Dainstraße Nr. 17.  
Flügel, Sattlermeister, Brühl Nr. 86.  
Grasshof, Bäckermeister, Sternwartenstraße.  
Hascher, Conditior, Peterssteinweg Nr. 56.

Häckel jun., Klempnermeister, Salzgäßchen.  
Hempel, Friseur, kleine Fleischergasse Nr. 17.  
Mahler, Seilermeister, Petersstraße Nr. 16.  
Rudloff, Schuhmachermeister, Nicolaistraße Nr. 16.

**Zur Arbeitseinstellung der Sezer!**

Siehe heutiger Telegraph Nr. 114.

**Die Ausstellung zum Besten der Suppen-Anstalt,**

alte Rathswaage am Markt,

ist nur noch bis Mittwoch den 5. April 1865 Abends 5 Uhr, wo die Ziehung erfolgt, täglich, früh 9 1 Uhr, Nachmittags 2 bis 6 Uhr geöffnet.

**Versammlung des Vereins von Freunden der Erdkunde**

Montag den 10. April Abends 7 Uhr im Saale der Stadt Dresden.

Tagesordnung: 1) Wahl neuer Mitglieder. 2) Wissenschaftliche Vorträge.

Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein.**

Heute Abend Fragenbeantwortung: Die gegenwärtige Coursehöhe der fremden Valuten. Die Solidität des Leipziger Handels. Rechtsfragen. Der Vorstand.

**Niedelscher Verein.** Heute Uebung. Damen und Knaben halb 7 Uhr, Herren 7 Uhr. Ausnahme pünctliches Erscheinen aller act. Mitglieder und Gäste ist durchaus nothwendig.**D. G. 7 Uhr.** Die öffentlichen Zustände im deutschen Reiche.

Montagsfränzchen heute den 3. April Abends 8 Uhr in Stadt Berlin.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Josepb.

**Sparbücher** bei Hermann Garzer, Neudnitz, Gemeindegasse 280.

erwachsen  
nder: h  
erwachsen  
Die  
nder auf  
Der  
is der  
Mit  
ben nur  
Nur  
derzeit  
Dieje  
ch eine  
nehmen  
Etw  
Ei  
Wie  
her mit  
rcular  
so  
nichf  
gendem  
geordn  
rdurch  
I  
II  
III  
wel  
Emp  
Es  
sterwe  
rer Stad  
weeken  
Die  
tern  
Lüster  
Etw  
tens  
tigt we  
De  
v. Be  
(Leibn  
Pre  
(P

# Allgemeiner Turn-Verein.

## Uebungsstunden

in der Turnhalle vom 1. April bis zum 30. September 1865.

Bereinsübungen.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Erwachsene: monatl. Beitrag 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., Abends	7-9	7-9	.....	7-9	7-9	.....	
Vorturner und I. Classe .....	.....	.....	7-9	.....	.....	7-9	
Kinder: halbjährl. Beitrag 1 Thlr.,							
Mädchen } Nachmittags { .....	.....	.....	3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$	.....	.....	3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$	
Knaben } Nachmittags { .....	.....	.....	5-6	.....	.....	5-6	
<b>Privatübungen.</b>							
Erwachsene: monatl. Beitrag 15 Ngr.,							
Morgens .....	7-8	.....	7-8	.....	7-8	.....	
Mittags .....	12-1	12-1	.....	12-1	12-1	.....	
Abends .....	6-7	.....	6-7	6-7	.....	6-7	

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat, für Kinder auf das volle Halbjahr.  
 Der Eintritt in die Kinderclassen erfolgt nur zu Anfang des Halbjahrs; späterer Eintritt, bei dem jedoch der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.  
 Mit dem 31. März d. J. erlöschen die bisher gültig gewesenen grünen Mitgliedskarten; vom 1. April d. J. an haben nur die neuen grauen Karten Gültigkeit.  
 Nur die Mitgliedskarten berechtigen zur Benutzung der Turnhalle; sie sind deshalb von den Mitgliedern jederzeit bei sich zu führen.  
 Diejenigen, welche sich während der Abend-Bereinsstunden am Geräthturnen betheiligen wollen, werden aufgefordert, sich einer festen Kniege anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Vorturnern Rücksprache nehmen.  
 Etwa nothwendig werdende Abänderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.  
 Leipzig, im März 1865. Der Turnrath.

## Einladung an Leipzigs Musikfreunde

seitens der „Leipziger Singakademie“.

Wie uns mitgetheilt worden, sind einer grossen Anzahl von Musikfreunden unsrer Stadt, deren Theilnahme an dem unten mitgetheilten künstlerischen Unternehmen der hies. Singakademie wohl vorausgesetzt werden durfte, unser gedrucktes Circular so wie die betreff. Einzeichnungslisten bis jetzt nicht zugekommen. Indem wir bitten, solches in Rücksicht auf die mannichfachen Schwierigkeiten bei derartigen directen Zusendungen entschuldigen zu wollen, verfehlen wir nicht, in Nachsendung die Grundsätze des Planes, nach welchem in Zukunft die Aufführungen der „Leipziger Singakademie“ geordnet werden sollen, zu allseitiger Kenntnissnahme zu bringen und zur freundlichen Betheiligung an unsern Bestrebungen durch ergebenst einzuladen.

- I. Die Leipziger Singakademie veranstaltet alljährlich drei Concerte, und zwar
  - a) eine grosse Aufführung (mit Orchester) im Saale (Oratorien und andre grössere für die Kirche nicht geeignete Werke);
  - b) eine Soirée (ohne Orchester) gleichfalls im Saale, (kleinere Chorgesangwerke, sowie Ensembles, Soli u. dergl., ohne Ausschliessung von Instrumental- resp. Kammermusik);
  - c) eine grosse Kirchenmusik-Aufführung.
- II. Ausser den singenden (activen) Mitgliedern nimmt die Akademie, nach dem Vorbilde aller grössern, auf Privatmittel angewiesenen Gesangsvereine, auch zuhörende (inactive) Mitglieder auf.
- III. Die zuhörenden Mitglieder entrichten einen jährlichen Beitrag von 3 Thaler. Dafür werden ihnen zu den beiden Saalaufführungen je ein Billet (Sperrsitze), und zur Kirchenaufführung nach Belieben entweder zwei Billets für Sperrsitze resp. Altarplätze, oder drei Billets für das Schiff, oder vier Billets für die Emporen verabfolgt.

Es wird auch in Zukunft das Bestreben der Singakademie sein, in diesen Aufführungen die hervorragendsten Meisterwerke der Tonkunst in würdigster Weise zu Gehör zu bringen. Sie hofft, dass sie von den geehrten Kunstfreunden unsrer Stadt durch recht zahlreiche Betheiligung in ihrem das Interesse der Kunst und die Förderung musikalischer Bildung weckenden und wahrhaft edle Genüsse versprechenden Unternehmen kräftig unterstützt werde.

Die erste Aufführung („Vier Jahreszeiten“, Oratorium von Haydn) wird in der Woche nach Ostern im Gewandhaussaale stattfinden. —

Listen zur Einzeichnung liegen aus bei den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern, so wie bei den Herren Herm. Beck (Tuchhandlung, Hainstr.) und Albrecht Wigand (Buchhandl., Marienstr.)  
 Etwaige Wünsche in Betreff der Sperrsitze im Gewandhaussaale wolle man gef. recht bald und bis spätestens den 8. d. Ms. an Einen der Unterzeichneten gelangen lassen, damit dieselben, so weit es eben möglich, berücksichtigt werden können.

### Der Vorstand der „Leipziger Singakademie“.

v. Bernuth. Adolph Focke. Fr. Krätzschmer. G. Lampe-Bender.  
 (Leibnizstr. 6.) (Bergmann u. Co., Stieglitzens Hof.) (Lithogr. Anstalt, oberer Park.) (Brückner, Lampe u. Co., Klostersgasse.)  
 Prof. Dr. Merkel. J. Wappler. Th. Weber.  
 (Petersstrasse 34.) (J. G. Wappler, Grimma'scher Steinweg.) (Schömberg, Weber u. Co., Petersstrasse 42.)

# Singakademie.

Heute Abend im gewohnten Locale

## Chorprobe für sämtliche Mitwirkende.

Die Damen wollen gef. um 6 Uhr, die Herren um 7 Uhr zahlreich und pünktlich sich einfinden.

Der Vorstand.

**Auf die Gerüchte, welche verschiedene Zeitschriften in unserer Tarifangelegenheit gebracht haben, werden wir binnen Kurzem eine gebührende Rechtfertigung bringen.**  
Die Tarifcommission der Vertrauensmänner.

Heute Morgen 1/2 Uhr wurde uns ein Junge geboren.  
Leipzig, den 2. April 1865.

Heinrich Trautmann und Frau.

Die Geburt eines Jungen zeigen hierdurch an  
Eb. Thiele und Frau geb. Klitsch.

Lieben Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß gestern Abend 9 Uhr unser lieber Heinrich nach einem schweren Krankenlager an einer Unterleibsentzündung in ein besseres Jenseits entschlummert ist. Um stille Theilnahme bitten  
Leipzig, den 2. April 1865.

S. L. Böhme und Frau.

Für die vielfachen Beweise theilnehmender Liebe, die mir in diesen Trauertagen zu Theil geworden sind, spreche ich hierdurch meinen tiefgefühlten Dank aus.  
Leipzig, am 1. April 1865.

Cäcilie verw. Bulnheim,  
geb. Eberhard.

Gestern Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft im St. Johann Stift in ihrem 83. Lebensjahre unsere gute Tante, Großtante u. Schwägerin, Fräulein Johanna Wilhelmine Schwarz  
Leipzig, den 2. April 1865.

Die Hinterlassenen.

### Herzlicher Dank.

Nachdem wir unsre gute Mutter auch dem Schoße der Erde übergeben, fühlen wir uns gedrungen für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, so wie den reichen Blumenschmuck ihres Sarges gleich wie dem Herrn Dr. Wille, Allen unsern Dank dafür auszusprechen.

Leipzig den 2. April 1865.

Bernhard Trodler  
im Namen der Hinterlassenen

Unsere herzlichsten Dank für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Tode unseres guten Robert.

Eduard Röder  
und Frau.

Heute 6 U. A. M. C.

— Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Heute Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Schäfer.  
Morgen Dienstag: Hirsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Graverl.

## Angemeldete Fremde.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Ash, Rent. n. Frau a. London, S. de Pol.<br/>Angermann, Land. a. Merchau, weißer Schwan.<br/>Albrecht, Kfm. a. Frankfurt a/M., g. Hahn.<br/>v. Byren, Baron a. Paris, und<br/>Brigleb, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.<br/>Bang, Kfm. a. Paris, und<br/>Büchsenbächer, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.<br/>Bremer, Kaufm. a. Bernburg, Restauration des Thüringer Bahnhof.<br/>Bauer, Kfm. n. Frau a. Bremen, und<br/>Bischler, Kaufm. a. Worbis, Restauration des Magdeburger Bahnhof.<br/>Baumann, Dr., Rgtsbes. a. Steinbach, und<br/>v. Bahder, Confistor. Rath a. Erlangen, Stadt Dresden.<br/>Bohrmann, Stabsbes. nebst Sohn a. Pogorzella, Palmbaum.<br/>Bedert, Kfm. a. Chemnitz,<br/>Bach, Kfm. a. Mainz, und<br/>Bosford, Kfm. a. Zürich, Stadt Hamburg.<br/>Busse, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.<br/>Cahrs, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.<br/>Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.<br/>Glynn, Ingen. a. London, und<br/>Gammann, Banquiersfrau aus New-York, Hotel de Prusse.<br/>Chapius, Fräul., Lehrerin a. Sion i/Schw., Stadt Nürnberg.<br/>v. Damm, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.<br/>Dietrich, Kfm. a. Göttinghausen, grüner Baum.<br/>Dreher, Kfm. a. Aachen, Stadt Gotha.<br/>Dierlam, Kfm. a. Solingen, Palmbaum.<br/>Escalas, Kfm. a. Zweibrücken, Palmbaum.<br/>Erdmann, Kfm. a. Liegnitz, Hotel de Baviere.<br/>Friedrich, Stud. a. Altenburg, S. z. Kronprinz.<br/>v. Fleischer, Oberleutnant a. Wischersleben, Hotel de Prusse.<br/>Fromert, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.<br/>Freigenpahn, Kfm. a. Mühlhausen, Lebe's S. g.<br/>Friedmann, Fr. n. S. a. Halle, w. Schwan.<br/>v. Flemming, Graf a. Crossen, Restauration des Thüringer Bahnhof.<br/>Gundermann, Kfm. a. R. Stadbach, und<br/>Goobsohn, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.<br/>Se. Durchl. der Fürst Shika n. Bedienung a. Bukarest, Hotel de Baviere.<br/>Hommel, Kfm. a. Elberfeld, und<br/>Haude, Kfm. a. Silenburg, Stadt Dresden.</p> | <p>Hoffmann, Kfm. a. Schweinfurt, St. Hamburg<br/>Hampert, Dr. med. a. Greifswald, Büßf. S.<br/>v. Hake, Geh. Finanzrath a. Breslau, S. de Pol.<br/>Haffe, Kfm. a. Grimmitzschau, Hotel de Prusse.<br/>Haufig, Eisenb. Beamter a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.<br/>Heinze, Fabr. a. Görlitz, Lebe's Hotel garni.<br/>Hertzfeld, Dr. med. a. Speyer, und<br/>Huber, Kfm. n. Fr. a. Zürich, St. Nürnberg.<br/>Häfner, Kaufm. a. Reiz, Restauration des Thüringer Bahnhof.<br/>v. Hollern, Rgtsbes. a. Straßfurt, und<br/>Herrey, Künstler a. München, Stadt Wien.<br/>Hiern, Bauunter a. Poststein, St. London.<br/>v. Ingenheim, Frau Gräfin nebst Sohn, Begleitung und Dienerschaft a. Schloß Seeburg, Hotel de Prusse.<br/>Jäger, Kfm. a. Stuttgart,<br/>Jablonsky, Kfm. a. Berlin, und<br/>Jaksch, MusikDir. a. Rumburg, Palmbaum.<br/>Kerlelein, Dr., Lehrer a. Dresden, St. Dresden.<br/>Kopen, und<br/>Kufe, Kfte. a. Berlin, Palmbaum.<br/>Krebs, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.<br/>v. Klerwig, Baron, Rittergtsbes. a. Dortmund, Hotel de Baviere.<br/>Kontonelle, Graf a. Parma, Hotel de Pologne.<br/>Koch, Kfm. a. Berlin, und<br/>Kaiser, Kfm. a. Cassel, Lebe's Hotel garni.<br/>Kummer, Kammermusikant n. Frau a. Dresden, Stadt Nürnberg.<br/>Kirken, Stabsbes. a. Diemitz, und<br/>Kauerhof, Stabsbes. a. Reibitz, weißer Schwan.<br/>Laffer, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.<br/>Lust, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.<br/>Leuchtle, Productenhändler a. Gold-Cronach, Stadt Wien.<br/>Ludowich Privat. a. Hildesheim, St. London.<br/>Linke, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.<br/>Ldwy, Kfm. a. Berlin, und<br/>Leh, Kfm. a. Steinbach, Palmbaum.<br/>Rayer, Kfm. a. Gotha, S. z. Kronprinz.<br/>Rayer, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.<br/>Reh, Kfm. a. Cassel, Palmbaum.<br/>Reyer, Kfm. a. Duisburg, Hotel de Baviere.<br/>Reisner, Rent. n. Fr. a. Bielefeld, S. de Pologne.<br/>Reinhardt, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.<br/>Reming, Rent. a. Harburg, Stadt Nürnberg.</p> | <p>v. Magnus, Privat. a. Dresden, Restauration des Thüringer Bahnhof.<br/>Rehler, Kfm. a. Coblenz, Stadt Gotha.<br/>Rebach, Kfm. a. Börde, weißer Schwan.<br/>Reh, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.<br/>Dlshausen, Def. a. Baug. n. Stadt Riesa.<br/>v. Otto, f. f. russ. wickl. Staatsrath, Stadt a. Dresden, Palmbaum.<br/>Demick, Getreidehdt. a. Halle, weißer Schwan.<br/>Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Restauration des Magdeburger Bahnhof.<br/>Römisch, Student a. Halle, goldner Hahn.<br/>Reichmann, Chemiker nebst Frau aus Plauen, Palmbaum.<br/>v. Stenlin, Frau Privat. a. Altenburg, Hotel zum Kronprinz.<br/>Seyffert, TheaterDir. a. Bittau, St. Riesa.<br/>Spengler, Kfm. a. Altena, und<br/>Sisum, Kfm. a. Lüneburg, St. Hamburg.<br/>Schreiber, Privatiere a. Breslau, S. de Pol.<br/>Schmidt, Rent. n. Sohn a. Dresden, Stadt Dresden.<br/>Schmidt, Kaplan a. Schloß Seeburg, und<br/>Scheel, Fräul., Rent. a. New-York, S. de Pol.<br/>Stiern, Dr. a. Dresden, und<br/>Steinberg, Kfm. a. Löwenberg, grüner Baum.<br/>Schrön, Kfm. a. Bitterfeld, goldnes Sieb.<br/>Schmidt, Frau, Rent. a. Preßnitz,<br/>Schulz, Landw. a. Dresden, und<br/>Schopper, Rent. a. Kraibitz, Stadt Nürnberg.<br/>Stich, Goldschläger a. Nürnberg, und<br/>Stier, Lehrer a. Altenburg, Bräukeller Hof.<br/>Schmorowsky, Kfm. a. Plauen,<br/>Stelen, Kfm. a. Hamburg, und<br/>Schröder, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.<br/>Balz, Kfm. a. Greiz, grüner Baum.<br/>Voigt, Kfm. n. Bruder a. Grimmitzschau, Hotel de Prusse.<br/>Venus, Justizrath a. Weimar, Hotel de Pologne.<br/>Whitehouse, Banquier nebst Familie und<br/>Whitehouse, Frau, Rent. a. New-York, Hotel de Prusse.<br/>Wolff, Fr. n. Fam. a. Hamburg, grüner Baum.<br/>Werner, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.<br/>Weber, Förster a. Wurzen, weißer Schwan.<br/>Wunderlich, Kfm. a. Reichen, goldner Hahn.<br/>v. Zweifel, Lehrer a. Petersburg, Palmbaum.</p> |
|---|--|--|

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.